



NOTTWIL

Der Stern am Sempachersee

BOTSCHAFT

Gemeindeversammlung

Donnerstag, 19. November 2020, 19.30 Uhr

Zentrum Sagi, Mehrzwecksaal

2/20

Vorwort

Geschätzte Nottwilerinnen und Nottwiler

Nachdem im vergangenen Jahr die Luzerner Bevölkerung der Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR) zustimmte, stand dieses Jahr ganz im Zeichen des Coronavirus. AFR 18 wurde als haushaltsneutrale Reform bezeichnet, indem die Gemeinden zusätzliche Aufgaben, insbesondere im Sozialbereich, übernahmen und auf verschiedene Einnahmepositionen verzichteten. Ein wesentlicher Teil der Gegenfinanzierung erfolgte durch den Steuerfussabtausch und dem neuen Kostenteiler 50/50 in der Bildung. Zum jetzigen Zeitpunkt kann noch nicht von einer Konsolidierung der Reform gesprochen werden, möglicherweise braucht es da und dort noch etwas Feinjustierungen. Gespräche zwischen einer Vertretung des Verband Luzerner Gemeinde (VLG) und der Luzerner Regierung sind im Gange. Welche Auswirkungen das Coronavirus mit sich bringen wird, wird sich weisen.

Aufgrund dieser Ausgangslage wurde das Budget für das Jahr 2021, sowie eine Aktualisierung des Aufgaben-Finanzplanes 2021 bis 2024 erstellt.

Das Budget geht von einem Minus von Fr. 750'357.00 aus. Das sind Fr. 164'068.00. tiefer als noch in der Annahme des letztjährigen Finanzplanes. Der erfreuliche Eigenkapitalbetrag von über Fr. 12 Millionen lässt das geplante Defizit gut auffangen.

Im Budget 2021 gehen wir von höheren Kosten bei der Pflegefinanzierung, insbesondere im Bereich der ambulanten Pflege aus. Auf der anderen Seite rechnen wir bei der Bildung mit etwas geringeren Kosten, wobei es schwierig sein dürfte, die Anzahl Klassen abzuschätzen, da das Kalenderjahr nicht mit dem Schuljahr identisch ist. Der Finanzausgleich (Ressourcenausgleich) wird höher ausfallen, der Lastenausgleich entspricht der Annahme im Finanzplan. Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung rechnen wir mit etwas höheren Steuererträgen. Nachdem in den letzten Jahren viel in die Infrastrukturen investiert wurde, gehen wir für die kommenden Jahre von einer Konsolidierung aus.

Meinrad Müller nahm seine Aufgabe als Gemeinderat Ressort Bau am 1. September 2020 auf. Wir heissen ihn im Gemeinderatsteam herzlich willkommen und wünschen ihm alles Gute.

Im Jahre 2021 erwarten uns wieder einige Aufgaben. Lassen Sie uns einige erwähnen:

- Die Gemeindestrategie wird im Einklang mit dem Siedlungsleitbild aktualisiert.
- Ein Gesundheitszentrum (bestehend aus Komplementär- und Schulmedizin) soll in Nottwil angesiedelt werden.
- Die Planungsinstrumente für die Ortsplanungsrevision werden überarbeitet.
- Die Planung für die Sanierung der Oberdorfstrasse inkl. Parkplätze wird angegangen.
- Die Entsorgung von Grüngut ist geklärt und für die Folgejahre organisiert.
- Der neu konzipierte Sammelhof mit Erweiterung ist abgeschlossen.
- Das „Goldlabel“ beim Energiestadtlabel ist erreicht.
- Die Neuausrichtung der Musikschule wird nach den Vorgaben des Kantons umgesetzt.
- Ein Sportplatzkonzept mit eigener Leichtathletik Einrichtung wird geplant.
- Die Einführung einer Gemeinde-App wird geprüft.
- Die Präsenz des Gemeinderates und der Geschäftsleitung bei Vereinsnähen, beim Gewerbe und in den Quartieren ist hoch.
- Die Biodiversität in der Gemeinde wird gefördert.

Gemeinderat und Verwaltung danken Ihnen für das Vertrauen und das Mittragen der Kommunalpolitik.

Es ist für uns eine grosse Herausforderung und Freude zugleich, Nottwil qualitativ stets weiter zu bringen. Gerne sind wir für Sie da.

Freundliche Grüsse

Namens des Gemeinderates / Verwaltung

Walter Steffen
Gemeindepräsident

INHALTSVERZEICHNIS

EINLADUNG ZUR BUDGET-GEMEINDEVERSAMMLUNG	4
TRAKTANDUM 1	5
Legislaturprogramm 2020 bis 2024	5
TRAKTANDUM 2	7
Aufgaben- und Finanzplan 2021 – 2024 mit Budget 2021	7
– 2.1 Budget 2021	9
– 2.2 Aufgaben- und Finanzplan 2021-2024	10
– 2.3 Einzelne Aufgabenbereiche	12
– 2.4 Kennzahlen	42
– 2.5 Geldflussrechnung	43
– 2.6 Sonderkreditkontrolle.....	45
– 2.7 Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget.....	46
– 2.8 Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Nottwil	46
TRAKTANDUM 3	47
Genehmigung Sonderkredit Sanierung Dach Zentrum Sagi	47
TRAKTANDUM 4	50
Genehmigung Reglement für die Controlling-Kommission	50
TRAKTANDUM 5	50
Neuwahl der Urnenbüromitglieder für die Amtsperiode 2020–2024.....	50
TRAKTANDUM 6	51
Informationen über laufende Geschäfte	51
TRAKTANDUM 7	51
Verschiedenes/Anregungen aus der Bevölkerung	51

EINLADUNG ZUR BUDGET-GEMEINDEVERSAMMLUNG

Geschätzte Nottwilerinnen und Nottwiler

Der Gemeinderat freut sich, Sie zur Gemeindeversammlung am

Donnerstag, 19. November 2020, 19.30 Uhr, Zentrum Sagi, Mehrzwecksaal

einladen zu dürfen. Wir schätzen es, Sie persönlich willkommen zu heissen, um gemeinsam mit Ihnen über die traktandierten Geschäfte Beschluss zu fassen. In der vorliegenden Botschaft finden Sie die ausführlichen Informationen zu den einzelnen Geschäften.

Traktanden

1. Kenntnisnahme Legislaturprogramm 2020 - 2024
2. Aufgaben- und Finanzplan 2021 – 2024 mit Budget 2021
 - Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplanes 2021 – 2024
 - Beschluss über das Budget 2021
 - Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission zum Aufgaben- und Finanzplan mit Budget und Steuerfuss
3. Abrechnung Sonderkredit Dach Zentrum Sagi
4. Genehmigung Reglement für die Controlling-Kommission
5. Neuwahl der Urnenbüromitglieder für die Amtsperiode 2020 - 2024
6. Infos über laufende Geschäfte
 - Energiegenossenschaft
 - Plastikarme Gemeinde
 - Entsorgung (Erweiterung Sammelstelle, Zukunft Grüngutentsorgung)
 - Drehscheibe 65plus
 - Musikschule
 - Ortsplanungsrevision
 - Stand Überbauung Marbacherhof Unterdorf Parzelle 826
7. Verschiedenes/Anregungen aus der Bevölkerung

Die Akten zu diesen Traktanden können auf der Gemeindeverwaltung Nottwil eingesehen werden. Stimmberechtigt sind die stimmfähigen Schweizerbürgerinnen und -bürger, die fünf Tage vor dem 19. November 2020 in Nottwil ihren Wohnsitz begründet und gesetzlich geregelt sowie das 18. Altersjahr vollendet haben.

Nottwil, 14. Oktober 2020

GEMEINDERAT NOTTWIL

Parteiversammlungen zur Besprechung der Gemeindegeschäfte

CVP Nottwil	Montag, 09.11.2020, 19.30 Uhr, Mehrzweckraum Zentrum Sagi Süd
FDP.Die Liberalen Nottwil	Mittwoch, 11.11.2020, 19.00 Uhr, Hotel Sempachersee
Grünliberale Partei	Mittwoch, 04.11.2020, 19.00 Uhr, Lago Bar & Lounge, Hotel Sempachersee
SVP Nottwil	Aufgrund der Corona-Situation führt die SVP keine Parteiversammlung durch

TRAKTANDUM 1

Legislaturprogramm 2020 bis 2024

Der Gemeinderat hat folgendes Legislaturprogramm für diese Legislaturperiode festgelegt:

Legislaturziel	Massnahmen
Politik und Wirtschaft	
Die Gemeindestrategie ist aktualisiert	Das Siedlungsleitbild und das Legislaturprogramm werden mit der Gemeindestrategie in Einklang gebracht
Die politische Mitwirkung ist hoch und die Gemeindeversammlungen sind attraktiv	<ul style="list-style-type: none"> - Zeitfaktor (keine zu lange Dauer) - Einbezug Jugendrat - Apéro anbieten - Rahmenprogramm
Die Präsenz des Gemeinderates ist in der Gemeinde hoch	Wir führen im Jahr mindestens einen Quartierbesuch durch <ul style="list-style-type: none"> - Ort wird durch das Quartier organisiert - Getränke und Verpflegung durch die Gemeinde - Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Der Kontakt zum Gewerbe ist regelmässig und wertschätzend	Alle zwei Jahre wird ein Event mit dem Gewerbe durchgeführt <ul style="list-style-type: none"> - mit Rahmenprogramm - Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Ein Gesundheitszentrum mit Hausarztpraxis ist realisiert	Aktive Begleitung des Ansiedlungsprozesses <ul style="list-style-type: none"> - enge Projektbegleitung
Betriebe mit Synergien zu den Gesundheitszentren werden angesiedelt	<ul style="list-style-type: none"> - enge Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Luzern
Regionale Projekte (im RET Gebiet) werden nach Möglichkeit unterstützt	<ul style="list-style-type: none"> - SAPS Projekt (Fussballplatz)
Zentrale Dienste	
Die Gemeinde Nottwil bleibt ein attraktiver Arbeitgeber	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsplätze modernisieren - Möglichkeit für Homeoffice anbieten - Ergonomisches Arbeitsumfeld stärken
Die Bedürfnisse der Nottwiler Bevölkerung sind bekannt	Wir führen eine Bevölkerungsumfrage durch <ul style="list-style-type: none"> - Kriterien definieren - Teilnehmer - Auswertung - Information
Eine Gemeinde-App wird lanciert	<ul style="list-style-type: none"> - Bestehende Systeme prüfen - Erfahrungen von anderen Gemeinden auswerten
Nottwil erscheint in den Medien oftmals und positiv	Es erfolgt mindestens einmal pro Quartal eine Medienmitteilung an die Presse
Gesundheit und Soziales	
Das Altersleitbild Region Sursee ist gestärkt	<ul style="list-style-type: none"> - Projekt Drehscheibe 65plus bekannt machen
Der Solidaritätsfonds ist in der Gemeinde bekannt	<ul style="list-style-type: none"> - Inserat im Nottwil aktuell - Aufstockung des Fonds - Vergabe bei Bedarf
Das Tagesstrukturangebot ist erweitert und auch in den Ferien verfügbar	Regionales Konzept der Seevogtey wird 2 Jahre getestet

Legislaturziel	Massnahmen
Bildung	
Ein Sportplatz für die Leichtathletik wird realisiert	<ul style="list-style-type: none"> - Konzept auf dem gemeindeeigenen Land beim Schulhaus 2017 wird erstellt - Abgestimmt auf die Schulsportbedürfnisse
Es stehen genügend Schulräume zur Verfügung	Schüleranalysen werden regelmässig durchgeführt
Die Nottwiler Musikschule entspricht den kantonalen Vorgaben	Planung und Umsetzung der neuen kantonalen Vorgaben
Kultur und Freizeit	
Das Konzept für den neuen Fussballplatz ist zusammen mit dem FC Nottwil erstellt	<ul style="list-style-type: none"> - Standortfrage klären - Bedürfnisse des Seilziehclubs abklären - Kosten und Kostenteiler definieren
Gesteigerte Kapazität der Turnhallenbelegungen	<ul style="list-style-type: none"> - Belegungszeiten anpassen - längere Öffnungszeiten - bauliche Massnahmen prüfen
Die Jugendarbeit ist auf allen Altersstufen der Jugendlichen aktiv	Erweiterung des Angebotes für 16-18 Jährige
Finanzen und Steuern	
Die Gemeinde Nottwil bewegt sich im Steuervergleich im Durchschnitt des Wahlkreises Sursee	<ul style="list-style-type: none"> - kostenbewusster Umgang mit den Ressourcen - Umsetzung raumplanerischer Massnahmen für eine optimale Entwicklung der Gemeinde
Im Durchschnitt der Legislatur entsprechen die Kennzahlen ohne Berücksichtigung der Spezialfinanzierungen den Vorgaben des Kantons	Die jährliche Investitionshöhe ist nur so hoch, dass die kantonalen Vorgaben der Finanzkennzahlen, ohne Einberechnung der Spezialfinanzierungen, im Durchschnitt der Legislatur eingehalten werden können
Sicherheit und Umwelt	
Die Sicherheit im öffentlichen Raum ist gestärkt	<ul style="list-style-type: none"> - Videoüberwachung beim Werkhof, Jugendlokal und beim Schulcampus soll verbessert werden - Patrouilleneinsätze
Nottwil hat das Energiestadt Goldlabel erlangt	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse mit Berater - spezifische Massnahmen für die Erreichung der geforderten Punktzahl bei der Rezertifizierung
Die Gemeinde gilt als Vorbild für den reduzierten Plastikverbrauch und das -recycling	<ul style="list-style-type: none"> - bei Anlässen der Gemeinde wird auf Plastik verzichtet - Unterstützung der Vereine für Durchführung von Anlässen ohne Plastik
Biodiversität im Siedlungsgebiet wird gefördert und ist erlebbar	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen an Bevölkerung - Aufzeigen der Möglichkeiten an Hand eines Praxisbeispiels
Ver- und Entsorgung	
Die Organisation des Entsorgungssystems für Grüngut und Speisereste ist überarbeitet	Die Kostenverrechnung durch Vignette, Gewichtsgebühr, usw. werden evaluiert

Legislaturziel	Massnahmen
Bauwesen und Infrastruktur	
Verkehrskonzept für die Bahnhofstrasse und Gewerbestrasse ist erstellt	Regelung der Parkierung, des Tempos und der Verkehrsführung
Sportanlage unterhalb des Schulhauses "2017" ist realisiert	Leichtathletikplätze erstellen
Tankraum im Schulhaus "1969" wird neu genutzt	Ausbaustandart je nach Nutzungsentscheid der Schulleitung
Zusammenlegung der Unterhalts- und Strassengenossenschaften im Siedlungsgebiet wurde gefördert	Umsetzung wird durch die Gemeinde unterstützt
Erstellung der behindertengerechten Bushaltestelle mit Buswartehäuschen ist erfolgt	- Verhandlung mit den betroffenen Grundeigentümern - Erstellung nach Muster "Eymatt"
Verlängerung der Buslinie 65 bis ins Gebiet "Wysshüsli"	- Verhandlung mit Grundeigentümern - Erstellen einer Buswendeanlage
Die 1. Etappe der Oberdorfstrasse ist saniert	- Strassensanierung unter Einbezug der verschiedenen Werke, Parkierungen vor Zentrum Sagi Nord und Süd sowie Parkplatz Kirchmatte - Erhöhung der Sicherheit
Abschluss der Sanierung Oberdorfstrasse, 2. Etappe	Strassensanierung ab der Abzweigung Oberarigstrasse
Die Ortplanungsrevision ist abgeschlossen	- Anpassungen des neuen Bau- und Zonenreglement - erfolgreiche öffentliche Mitwirkungsverfahren
Baugesuche fördern erneuerbare Energie und Umweltanliegen	- Vereinfachung des Verfahrens + Entlastung bei den Kosten - Anreizsystem einführen

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt, das Legislaturprogramm 2020 bis 2024 (zustimmend) zur Kenntnis zu nehmen.

TRAKTANDUM 2

Aufgaben- und Finanzplan 2021 – 2024 mit Budget 2021

Seit 2019 werden die Budgets nach dem neuen Finanzhaushaltsgesetz erstellt. Mit dem neuen Gesetz wurden die mittlerweile gesamtschweizerisch geltenden Grundsätze des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) auch in den Luzerner Gemeinden eingeführt.

Die bis 2018 eingesetzten Instrumente Jahresprogramm, Finanz- und Aufgabenplan, Voranschlag sowie Investitionsrechnung werden in ein Instrument, den Aufgaben- und Finanzplan, zusammengefasst. Dieser wird nach unseren 9 Aufgabenbereichen gegliedert:

- 1 Politik und Wirtschaft
- 2 Zentrale Dienste
- 3 Gesundheit und Soziales
- 4 Bildung
- 5 Kultur und Freizeit
- 6 Finanzen und Steuern
- 7 Sicherheit und Umwelt
- 8 Ver- und Entsorgung
- 9 Bauwesen und Infrastruktur

Pro Aufgabenbereich werden die zu erbringenden Leistungen, geplanten Projekte und Budgetzahlen der Erfolgs- und Investitionsrechnung abgebildet. Die Kosten werden vollständig ausgewiesen. Das bedeutet, dass alle Kosten denjenigen Aufgabenbereichen zugeordnet werden, welche sie auch verursacht haben. Folglich werden Abschreibungen und Zinsen nicht mehr wie bei HRM1 zentral verbucht, sondern den Aufgabenbereichen belastet, welche die Infrastrukturen benötigen. Zudem werden die Personalkosten mit Hilfe der Leistungserfassung des Personals den Aufgabenbereichen belastet, die sie auch verursacht haben. Beim bis 2018 verwendeten HRM1 wurden die Personalkosten dort aufgezeigt, wo die Mitarbeitenden angestellt wurden. Beispielsweise wurden die Lohnkosten der Reinigungsmitarbeiterinnen bis anhin zu 100 % der Schule belastet. Neu wird es auf Schule, Musikschule, Vereinsunterstützung, Jugendförderung etc. aufgeteilt.

Einzelne Leistungsgruppen dienen ausschliesslich anderen Leistungsgruppen: Exekutive (Gemeinderat), allgemeine Dienste, Verwaltungs- und Schulliegenschaften. Dies hat zur Folge, dass alle Kosten dieser Leistungsgruppe umgelegt werden und der Saldo dann 0 beträgt. Die betroffenen Leistungsgruppen haben wir grün markiert.

HRM2 hatte zudem folgende Änderungen zur Folge:

- Transparente Rechnungslegung: Die Vermögenswerte im Verwaltungsvermögen werden zu ihrem tatsächlichen Wert gezeigt und entsprechend ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben. Das Finanzvermögen wird zu ihren tatsächlichen Werten bilanziert. Dazu wurden sie beim Übergang zu HRM2 neu bewertet.
- Neue Begriffe: Es werden neue, zum Teil bereits heute gebräuchliche Begriffe verwendet: Bilanz (Bestandesrechnung), Budget (Voranschlag), Erfolgsrechnung (Laufende Rechnung) sowie Aufgaben- und Finanzplan (Finanz- und Aufgabenplan).
- Neue Aktivierungsgrenze: Anschaffungen und Investitionen müssen neu bereits ab Fr. 20'000 über die Investitionsrechnung gebucht werden. Beim HRM1 betrug die Aktivierungsgrenze Fr. 100'000.
- Neue Abschreibungsregeln: Die Abschreibungen erfolgen linear. Ausserordentliche Abschreibungen sind nicht mehr gestattet.

Das Budget wurde mit dem Steuerfuss von 1.85 Einheiten erstellt und entspricht demzufolge dem Vorjahr. Bis und mit 2019 galt ein Steuerfuss von 1.95 Einheiten.

2.1 Budget 2021

Erfolgsrechnung nach Kostenarten		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
30	Personalaufwand	7'942'057	8'459'423	8'737'890
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'561'056	3'156'361	3'291'721
33	Abschreibungen	1'320'155	1'507'586	1'525'715
35	Einlagen in Spezialfinanzierungen	45'758	75'469	55'226
36	Transferaufwand	6'470'440	6'980'115	7'316'220
37	Durchlaufende Beiträge	0	0	0
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	6'453'278	7'435'982	7'483'510
	Total Betrieblicher Aufwand	24'792'744	27'614'936	28'410'282
40	Fiskalertrag	-11'727'057	-11'187'300	-11'125'000
41	Regalien und Konzessionen	-147'932	-144'400	-141'300
42	Entgelte	-2'296'358	-1'785'509	-1'832'974
43	Verschiedene Erträge	-6'200	-15'000	-16'000
45	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-207'180	-1'115'953	-1'360'163
46	Transferertrag	-3'602'720	-4'829'124	-5'157'982
47	Durchlaufende Beiträge	0	0	0
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	-6'453'278	-7'435'982	-7'483'510
	Total Betrieblicher Ertrag	-24'440'725	-26'513'268	-27'116'929
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	352'019	1'101'668	1'293'353
34	Finanzaufwand	313'375	211'755	196'742
44	Finanzertrag	-371'434	-302'851	-405'731
	Finanzergebnis	-58'059	-91'096	-208'989
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	-334'007	-349'001	-334'006
	Ausserordentliches Ergebnis	-334'007	-349'001	-334'006
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-40'047	661'571	750'358

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und werden deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abgebildet.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen	Bestand 01.01.2020	Gewinn (+), Verlust (-) 2021
Spezialfinanzierung Feuerwehr	193'944	-61'112
Spezialfinanzierung Parkplätze	164'980	-23'113
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	1'621'407	-295'175
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	5'595'492	-912'868
Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	53'826	-29'336
Spezialfinanzierung Fernwärmeheizung	-1'552	+18'401
Spezialfinanzierung Wassersport	920'008	+2'266
Total	8'548'105	-1'300'937

2.2 Aufgaben- und Finanzplan 2021-2024

Der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) gibt Aufschluss über die voraussichtliche Aufgaben- und Finanzentwicklung der Gemeinde in den nächsten vier Jahren. Die Angaben zum ersten Jahr entsprechen dem Budget, hinzukommen drei Planjahre. Der AFP wird im Sinne einer rollenden Planung jährlich überarbeitet.

Mit folgenden Plangrößen wurde der Aufgaben- und Finanzplan berechnet:

Plangrößen	Budget	Finanzplanjahre		
	2021	2022	2023	2024
Personalaufwand Verwaltung/Schule	0.50 %	0.50 %	1.00 %	1.00 %
Teuerung Sachaufwand/Entgelte	0.00 %	0.00 %	0.00 %	0.00 %
Steuerfuss	1.85	1.85	1.85	1.85
Wachstum der Ø Steuerkraft	1.78 %	1.50 %	2.00 %	2.50 %
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	4'087	4'161	4'205	4'246
Zinssätze (für Neukredite)	0.30 %	0.50 %	0.50 %	0.50 %

Erfolgsrechnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
1 Politik und Wirtschaft	182'007	209'770	215'848	215'517	222'921	216'626
2 Zentrale Dienste	287'737	303'123	243'787	242'741	244'196	245'878
3 Gesundheit und Soziales	4'233'947	4'814'133	5'080'034	5'144'242	5'184'114	5'221'671
4 Bildung	6'295'873	5'440'476	5'453'501	5'360'544	5'343'631	5'367'746
5 Kultur und Freizeit	1'005'148	922'349	903'725	919'050	915'380	903'519
6 Finanzen und Steuern	-12'970'133	-12'297'435	-12'366'609	-12'454'592	-12'820'748	-13'346'327
7 Sicherheit und Umwelt	50'218	75'860	79'320	78'577	78'724	78'787
8 Ver- und Entsorgung	-49'930	-1'965	-22'966	-23'014	-23'629	-24'150
9 Bauwesen und Infrastruktur	925'086	1'195'260	1'163'718	1'190'053	1'239'213	1'237'775
Gewinn	40'047					98'475
Verlust		661'571	750'358	673'118	383'802	

Die stetig wachsenden Steuereinnahmen können die hohen Kosten im Bereich Bildung sowie Gesundheit und Soziales in den nächsten Jahren nicht abfangen, weswegen wir in den nächsten 3 Jahren mit einem Defizit rechnen müssen. Diese Verluste können mit einem Eigenkapital von über Fr. 12 Mio. verkraftet werden, dürfen aber nicht zur Gewohnheit werden. Während die Kosten in den Planjahren stagnieren sollten, werden die stetig wachsenden Einnahmen mittelfristig wieder positive Ergebnisse ermöglichen.

Die Steuereinnahmen wurden im Budget 2021 und in den Planjahren mit dem Steuerfuss von 1.85 Einheiten berechnet. Bis 2019 hatten wir einen Steuerfuss von 1.95 Einheiten.

Investitionsrechnung	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
50 Sachanlagen	-2'035'750	-1'296'700	-2'982'000	-380'000	0
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0	0	0
52 Immaterielle Anlagen	50'000	-60'000	-100'000	0	0
54 Darlehen	0	0	0	0	0
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	0	0	0	0	0
56 Eigene Investitionsbeiträge	-20'000	-50'000	0	0	0
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0
Investitionsausgaben (-)	-2'105'750	-1'433'700	-3'082'000	-380'000	0
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0	0	0	0	0
61 Rückerstattungen	0	0	0	0	0
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	0	0	0	0	0
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	90'000	110'000	127'500	110'000	110'000
64 Rückzahlung von Darlehen	0	0	0	0	0
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	0	0	0	0	0
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0
Investitionseinnahmen (+)	90'000	110'000	127'500	100'00	110'000
Nettoinvestitionen	-2'015'750	-1'323'700	-2'954'500	-280'000	110'000

davon Spezialfinanzierungen

Investitionsausgaben:					
- Spezialfinanzierung Feuerwehr	-30'000	0	-50'000	0	0
- Spezialfinanzierung Parkplätze	0	0	-150'000	-50'000	0
- Spezialfinanzierung Wasserversorgung	-360'000	-380'000	-390'000	0	0
- Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	-165'000	0	-550'000	0	0
- Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0
- Spezialfinanzierung Fernwärmeheizung	0	0	-50'000	0	0
- Spezialfinanzierung Wassersport	0	90'000	0	0	0
Total Investitionsausgaben (-)	-555'000	-470'000	-1'190'000	-50'000	0
Investitionseinnahmen:					
- Spezialfinanzierung Feuerwehr	0	0	17'500	0	0
- Spezialfinanzierung Parkplätze	0	0	0	0	0
- Spezialfinanzierung Wasserversorgung	60'000	60'000	60'000	60'000	60'000
- Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	30'000	50'000	50'000	50'000	50'000
- Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0
- Spezialfinanzierung Fernwärmeheizung	0	0	0	0	0
- Spezialfinanzierung Wassersport	0	0	0	0	0
Total Investitionseinnahmen (+)	90'000	110'000	127'500	110'000	110'000

2.3 Einzelne Aufgabenbereiche

1 Politik und Wirtschaft

Gemeindeversammlung – Gemeinderat – Landwirtschaft – Tourismus – Gewerbe

Leistungsauftrag

- Demokratische Führung der Gemeinde
- Organisation und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation nach innen und aussen
- Ansiedlung neuer und Betreuung ansässiger Unternehmen

Der Aufgabenbereich Politik und Wirtschaft stellt die erste Informations- und Anlaufstelle für die Bevölkerung sowie die Abläufe und Infrastruktur zur Ausübung der Volksrechte sicher. Dazu gehören eine proaktive Öffentlichkeitsarbeit, zeitgerechte Kommunikation und das Anbieten von verschiedenen Kontaktmöglichkeiten. Wahlen und Abstimmungen werden auftragsgemäss vorbereitet und durchgeführt. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung setzen sich dafür ein, dass die Gemeindeversammlungen gut besucht und attraktiv gestaltet werden. Der Gemeinderat arbeitet strategisch und gibt die Ziele vor. Die Geschäftsführung setzt die vom Gemeinderat definierten strategischen Vorgaben um. Die Gemeinde arbeitet proaktiv im Regionalen Entwicklungsträger Sursee-Mittelland (RET) mit. Der Themenbereich Wirtschaftsförderung, Standortentwicklung, Promotion/Marketing, Ansiedlungsbegleitung und Geschäftsentwicklung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der kantonalen Wirtschaftsförderung Luzern. Kommunal wird die Vernetzung von Wirtschaft, Politik und Verwaltung gefördert. Alle zwei Jahre wird ein Wirtschaftsevent durchgeführt und mindestens zwei Unternehmen werden pro Jahr besucht. Die Gemeinde bringt sich aktiv bei Sempachersee-Tourismus ein und unterstützt tourismusrelevante Anliegen.

Bezug zum Legislaturprogramm

Der Gemeinderat hat das Legislaturprogramm 2020 bis 2024 erarbeitet. Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass Nottwil eine offene Gemeinde bleibt und alle Menschen integriert, gemeinschaftliche Projekte werden lanciert und unterstützt. Den Einwohnerinnen und Einwohnern stehen vielfältige Formen offen, sich aktiv am Gemeindegeschehen zu beteiligen. Bei der Information und Kommunikation orientieren wir uns an den Besten. Der Gemeinderat fördert eine hohe politische Mitwirkung und gestaltet die Gemeindeversammlungen attraktiv. Die Präsenz des Gemeinderates in der Gemeinde ist hoch, Quartiere und Gewerbetreibende werden regelmässig besucht. Es sollen Betriebe angesiedelt werden, die hohe Synergien mit den Gesundheitszentren ermöglichen. Aktuell wird daran gearbeitet, ein Gesundheitszentrum für Komplementär- und Schulmedizin anzusiedeln. Die Gemeinde handelt betriebswirtschaftlich, vorausschauend und ist offen für die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden.

Lagebeurteilung

Nottwil ist eine attraktive Wohngemeinde mit vielfältigen Angeboten und hohem Bekanntheitsgrad. In den letzten Jahren verzeichneten wir ein hohes Wachstum mit einem interessanten Bevölkerungsmix. Die Gemeindefinanzen und auch die Steuerkraft konnten optimiert werden. Es wurde viel in die Gemeindeinfrastrukturen investiert. In den nächsten Jahren streben wir eine Konsolidierung an. Die laufende Ortsplanungsrevision fokussiert sich auf die innere Entwicklung und zahlreiche formellen Anpassungen. Neueinzonungen sind nicht möglich, sodass sich das Wachstum in den kommenden Jahren nur moderat entwickeln.

Nach Einführung von HRM2 konnten erste Erfahrungen gesammelt werden. Allfällige Unklarheiten bei der praktischen Anwendung sind zu klären und in den rollenden Verbesserungsprozess einfließen zu lassen. Die Kommunikation mit der Bevölkerung ist für den Gemeinderat eine zentrale Aufgabe. Im Rahmen der Digitalisierung gilt es zu überlegen, wie jüngere Mitbürger für politische Themen stärker sensibilisiert werden können. Themen wie Raumplanung, Verkehr, Energie- und Wasserversorgung können nur in grösseren räumlichen Verhältnissen realisiert werden, deshalb ist eine aktive Mitarbeit beim RET wichtig.

Chancen/Risikenbetrachtung

Chance	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Attraktive Wohnlage mit hohem Leistungsangebot	Hoher Ansiedlungsdruck	Mittel	Konzept erstellen über die Reserveflächen (welche Flächen, Grösse, Eigentümer, Baumöglichkeiten)
Guter Bevölkerungsmix betreffend Altersstruktur und Einkommen, geringes Klumpenrisiko (keine grossen Firmen, die unter wirtschaftlichen Schwankungen leiden)	Erhöhung Steuerkraft pro Kopf	Mittel	Ansiedlungsprozess mit Landeigentümern koordinieren
Geschäftsführermodell bewährt sich (Trennung strategische/operative Aufgaben)	Rekrutierung von neuen Gemeinderäten ist einfacher, weil attraktiver.	Mittel	Proaktive Kommunikation (tue Gutes und berichte darüber)
Immer mehr Kaderleute begründen ihren Wohnsitz in Nottwil	Erhöhung Steuerkraft	Hoch	Aktives Netzwerk betreiben
Erhöhung Transparenz für Bürger durch Leistungsaufträge	Vertrauen der Bürger in Behörden und Verwaltung wird erhöht	Hoch	Offene und verständliche Kommunikation

Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Abhängigkeit von Entscheiden, die ausserhalb der Gemeinde getroffen werden, die jedoch grosse Kostenfolgen haben	Autonomieverlust und Kostenfolgen	Hoch	Repräsentanz in ausserkommunalen Gremien anstreben und Einfluss auf Entscheide nehmen.
Wichtige Entscheidungen werden von wenigen getroffen (Anzahl Bürger an Gemeindeversammlung)	Akzeptanz der Entscheidungen	Mittel	Gemeindeversammlung noch attraktiver machen, Kommunikationsgefässe überdenken.
Mit dem Wachstum, erhöht sich das Verkehrsaufkommen	Beim Neubauten/Umbauten immer mehr Einsprachen	Hoch	Verkehrsberuhigende Massnahmen in enger Absprache mit dem Kanton planen

Massnahmen und Projekte

Massnahme/Projekt	Zeitraum	ER/IR	Kosten Total	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Überarbeitung Gemeindestrategie (inkl. Pflege von Stakeholder)	2020	ER	6'000	6'000	0	0	0	0
Wirtschaftsevent (alle 2 Jahre)	2021-2023	ER	2'000	0	1'000	0	1'000	0
Stabübergabe (GR/Kommissionsmitglieder)	2020-2024	ER	2'600	1'300	0	0	0	1'300

Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Pensum GR	135	140	135	135	135	135	135
Einwohnerzahl	4'300	3'965	4'040	4'087	4'161	4'205	4'246
Anzahl Quartierbesuche pro Jahr	2	2	2	2	2	2	2
Parteiengespräche pro Jahr	2	2	2	2	2	2	2
Teilnehmende an Gemeindeversammlungen (je)	130	105	120	120	130	130	130
Anzahl Besuche bei Unternehmen pro Jahr	2	2	2	2	2	2	2
Informations- und Meinungsbildungsanlass pro Jahr	1	1	1	1	1	1	1

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwand	499'322	628'000	635'000	635'000	645'000	641'000
Ertrag	317'315	418'000	420'000	419'000	422'000	425'000
Saldo Globalbudget	182'007	210'000	215'000	216'000	223'000	216'000

Leistungsgruppen

Legislative (Gemeindeversammlung)	Aufwand	121'961	167'000	163'000		
	Ertrag	0	0	0		
	Saldo	121'961	167'000	163'000		
Exekutive (Gemeinderat)	Aufwand	316'861	418'000	419'000		
	Ertrag	316'861	418'000	419'000		
	Saldo	0	0	0		
Tourismus	Aufwand	11'672	9'000	9'000		
	Ertrag	54	0	0		
	Saldo	11'618	9'000	9'000		
Industrie, Gewerbe, Handel	Aufwand	48'828	34'000	43'000		
	Ertrag	400	0	0		
	Saldo	48'428	34'000	43'000		

Erläuterungen Erfolgsrechnung

Legislative: Im 2021 finden keine Gesamterneuerungswahlen statt. Es werden jedoch Stimmrechtsausweise und Kuverts für zwei Jahre gekauft. Aus diesem Grund sind die Kosten für Abstimmungen und Wahlen im Rahmen des Vorjahres.

Exekutive: Die Pensen des Gemeinderates bleiben im 2021 identisch wie im Jahr 2020. Gemäss der Budgetierung des Kantons haben wir bei den Löhnen der Verwaltung (inkl. Gemeinderat) eine durchschnittliche Lohnerhöhung von 0.5 % vorgenommen. Demzufolge verbleibt auch der Personalaufwand fast auf Vorjahresniveau. Da der Neuzuzügerabend 2020 aufgrund Corona nicht durchgeführt werden kann, wird der Anlass für 2021 geplant und budgetiert. Bei den meisten anderen Kosten der Exekutive kann mit ähnlichen Kosten wie in den Vorjahren gerechnet werden.

Tourismus / Industrie, Gewerbe, Handel: Die externen Kosten für diese Leistungsgruppen sind nahezu identisch mit den Vorjahren. Aufgrund der Vorjahreserfahrungen sind die internen Kosten (Umlagen) in diesen beiden Leistungsgruppen höher als in den Vorjahren.

Erläuterungen Investitionsrechnung

Im Aufgabenbereich "Politik und Wirtschaft" werden keine Investitionen getätigt.

2 Zentrale Dienste

Einwohnerkontrolle – Teilungsamt – Zivilstandsamt – Bürgerrechtswesen – allgemeine Dienste

Leistungsauftrag

- Führen von Teilungsamt, Einwohnerkontrolle
- Bearbeitung der Einbürgerungsgesuche
- Personaladministration für alle Gemeindeangestellte inkl. Lehrlingswesen
- Sicherstellung der zivilstandsamtlichen Tätigkeiten mit dem regionalen Zivilstandsamt

Die zentralen Dienste erfüllen die hohen Anforderungen eines modernen Service-Public-Betriebes und gewährleisten Innovation, Kundennähe, Dienstleistungsorientierung, hoher Digitalisierungsgrad und betriebswirtschaftliches Denken. Der Bereich stellt die Koordination zwischen operativer und strategischer Ebene sicher. Er bietet administrative, organisatorische und fachspezifische Dienste für den Gemeinderat, vollzieht Beschlüsse, führt Protokolle und koordiniert die Aufgabenerfüllung durch die Ressorts. Die Dienstleistungen, Auskünfte und Beratungen für die Einwohnerinnen und Einwohner sind geprägt von persönlichem Kontakt und Kundenfreundlichkeit. Die Einbürgerungsdossiers werden gemäss den nationalen und kantonalen Richtlinien geprüft, zusammengestellt und der Bürgerrechtskommission fristgerecht zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Abteilung orientiert sich an den Besten und entwickelt sich stets weiter.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde Nottwil etabliert sich als attraktiver Arbeitgeber. Die Arbeitsplätze sind modern und Homeoffice soll ermöglicht werden. Die Bedürfnisse der Nottwiler Bevölkerung sind uns bekannt, indem eine erneute Bevölkerungsumfrage geplant und durchgeführt wird. Die Gemeinde beschäftigt kompetente und freundliche Mitarbeitende mit hoher Dienstleistungsbereitschaft. Der kontinuierliche Verbesserungsprozess (KVP) wird als Unternehmenskultur verstanden und gelebt. Jede Abteilung lanciert mindestens einen KVP pro Jahr. Die digitale Entwicklung einer zeitgemässen Gemeinde wird gelebt. Ein aussagekräftiges und regelmässiges Reporting stellt den Führungsverantwortlichen die nötigen Informationen zur Verfügung. Zudem soll Nottwil in den Medien oftmals und positiv erwähnt werden.

Lagebeurteilung

In den letzten Jahren wurde mittels Digitalisierung viel in die Optimierung und Effizienzsteigerung der Verwaltung investiert. Unsere Mitarbeiter werden als kompetent, freundlich und motiviert wahrgenommen. Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Verwaltung darf als effektiv und effizient bezeichnet werden. Silvan Hodel hat sich als Gemeindeschreiber und als Mitglied der GL gut eingelebt. Die Zusammenarbeit mit regionalen Organisationen / Einrichtungen wird gefördert und unterstützt. Die Kommunikationsbedürfnisse, insbesondere der jüngeren Generation haben sich stark gewandelt. Inwiefern das Gefäss sozialer Medien erweitert werden soll, wird überprüft, evtl. wird eine Gemeinde-App eingeführt.

Chancen/Risikenbetrachtung

Chance	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Moderne Gemeindeverwaltung	Attraktiver Arbeitgeber	Hoch	Proaktive Kommunikation (tue Gutes und rede darüber) Moderne Arbeitsformen (Homeoffice)
Geschäftsführermodell bewährt sich (Trennung strategische/operative Aufgaben)	Rekrutierung von neuen GR ist einfacher, weil attraktiver. Das Gleiche gilt für Verwaltungsangestellte.	Hoch	Keine Massnahme notwendig.

Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Neue Projekte und Vorgaben, die vom Kanton angestossen werden	Höhere Kosten	Mittel	Für konzeptionelle Umsetzung der neuen Vorgaben Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden suchen

Massnahmen und Projekte

Massnahme/Projekt	Zeitraum	ER/IR	Kosten Total	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Durchführung einer Bevölkerungsumfrage	2022	ER	15'000	0	0	15'000	0	0
Lancierung einer Gemeinde-App	2021	ER	0	0	0	0	0	0

Messgrößen

Messgröße	Zielgröße	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Kosten allgemeine Dienste pro Einwohner	400	414	415	395	392	386	385
Anzahl Stellenprozente Verwaltung	930	930	930	930	930	930	930
Anzahl Vorschläge KVP (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess) pro Jahr	2	2	2	2	2	2	2

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwand	1'007'604	1'022'000	926'000	916'000	920'000	925'000
Ertrag	719'867	719'000	682'000	673'000	676'000	679'000
Saldo Globalbudget	287'737	303'000	244'000	243'000	244'000	246'000

Leistungsgruppen

Allgemeine Dienste	Aufwand	683'309	684'000	647'000
	Ertrag	683'309	684'000	647'000
	Saldo	0	0	0
Einwohnerdienste	Aufwand	324'296	338'000	280'000
	Ertrag	36'558	35'000	36'000
	Saldo	287'738	303'000	244'000

Erläuterungen Erfolgsrechnung

Allgemeine Dienste: Einmalige Kosten in den Jahren 2019 und 2020 im Zusammenhang mit der Evaluation und Einführung des neuen Gemeindeschreibers entfallen im 2021. Die anstehende Ausbildung von jungen Mitarbeitenden wird von der Gemeinde übernommen, falls sie einige Jahre für unsere Gemeinde tätig sein werden.

Einwohnerdienste: Da wir weniger schnell wachsen (weniger Neuzuzüger) und immer mehr Dienstleistungen von den Einwohnern online bezogen werden, nahm der interne Aufwand für diese Arbeiten in letzter Zeit ab. In der Folge werden die internen Kosten (=Umlagen – also v.a. Personal-, Immobilien- und Informatikkosten) in der Leistungsgruppe "Einwohnerdienste" voraussichtlich um insgesamt Fr. 50'000 abnehmen.

Erläuterungen Investitionsrechnung

Im Aufgabenbereich "Zentrale Dienste" werden keine Investitionen getätigt.

3 Gesundheit und Soziales

Pflegefinanzierung – Wirtschaftliche Sozialhilfe – Arbeitslosigkeit – AHV/EL – Alimente – KESB

Leistungsauftrag

- Auszahlung von Restfinanzierungsbeiträgen für ambulante und stationäre Pflege
- (Mit-)Finanzierung von Angeboten wie hauswirtschaftliche Leistungen der Spitex, Mahlzeitendienst
- Wirtschaftliche Sozialhilfe und Alimentenhilfe
- Sicherstellung der Sozialberatung über das Zensu Sursee und die Pro Senectute
- Sicherstellung der Leistungen im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz über die KESB Regionen Hochdorf-Sursee
- Prüfung und situative Umsetzung der Projekte des regionalen Altersleitbildes Sursee

Die Angebote der Spitex sollen so ausgestaltet werden, dass Seniorinnen und Senioren möglichst lange im selbstbestimmten Umfeld wohnen können. Falls dies nicht mehr vollumfänglich möglich ist, bietet Wohnen im Sonnenrain eine Alternative in Gehdistanz zum Zentrum Eymatt, verbunden mit Dienstleistungen durch die Spitex und/oder das Zentrum Eymatt an. Dieses soll seinen Bewohnern einen zeitgemässen Standard bezüglich Pflege und eine hohe Lebensqualität bieten.

Die Sozialhilfe hat die materielle Sicherheit von bezugsberechtigten Personen zu gewährleisten und ihre Selbstständigkeit in Koordination mit anderen öffentlichen und privaten Einrichtungen zu fördern. Dies beinhaltet die Gewährleistung eines einfachen Lebensstandards, der medizinischen Grundversorgung und der Teilhabe am sozialen Leben. Die Ablösung von der Sozialhilfe wird angestrebt, beispielsweise durch Integrationsprogramme. Rückerstattungen, Eigenbeteiligungen und Verwandtenunterstützung sollen konsequent eingefordert werden. Personen in schwierigen Lebenslagen müssen aktiv zur Problemlösung beitragen.

Auch bei Kooperationen und bei Leistungsvereinbarungen werden die Grundsätze der Rechtmässigkeit, der Sparsamkeit, der Wirtschaftlichkeit sowie des Verursacherprinzips beachtet.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Zusammenarbeit zwischen AWONO (Wohnen im Sonnenrain) und dem Zentrum Eymatt wird weiter gefördert: Die Verwaltungsräte und die Geschäftsleitung der Zentrum Eymatt AG und der AWONO AG haben ihre Bestrebungen zur Zusammenarbeit und zur Nutzung der Synergien verstärkt. Ein regelmässiger Austausch zwischen den beiden Trägerschaften bezweckt das Angebot, wenn möglich, laufend zu optimieren.

Die Drehscheibe 65plus der Region Sursee bietet Menschen im AHV-Alter und deren Bezugspersonen kostenlose Auskunft für Fragen rund ums Alter. Sie erhalten bedarfsgerechte und lösungsorientierte Informationen und können an geeignete Leistungserbringer vermittelt werden. Im Rahmen des regionalen Altersleitbildes Sursee nutzt die Gemeinde Nottwil per Januar 2021 dieses Angebot.

Lagebeurteilung

Der Bereich Soziales arbeitet gut vernetzt mit diversen Leistungserbringern zusammen. Der Anteil der älteren, nicht mehr erwerbstätigen Bevölkerung wird in den nächsten Jahren zunehmen. Geeignete Dienstleistungen und sichere Infrastruktur ermöglichen dieser Zielgruppe, möglichst lange zu Hause wohnen zu können. Der Spitex-Verein Buttisholz/Nottwil kann die Nachfrage gut abdecken. Das Zentrum Eymatt stellt ein attraktives Angebot bereit. Die Anzahl Sozialhilfe- und Alimentendossiers variiert seit Jahren in einem engen Bereich. Die Entwicklung ist nicht voraussehbar und kann sich, auch aufgrund Covid-19, jederzeit verändern.

Chancen/Risikenbetrachtung

Chance	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Gesündere Bevölkerung, Sturzpräventionsmassnahmen	Weniger stark steigende Gesundheitskosten	Hoch	Anpassung öffentlicher Raum, bewegungsfördernde und hindernisreduzierte Raumplanung
Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Zunahme der Menschen im AHV-Alter	- Steigende Kosten Pflegefinanzierung - Soziale Isolierung von älteren Menschen	Hoch	- Ambulante Dienste fördern - Regionales Altersleitbild umsetzen
Covid-19-Pandemie: Auswirkungen mildern	Steigende Arbeitslosenzahlen und mehr ausgesteuerte Personen		Solidaritätsfonds Nottwil bekannter machen

Massnahmen und Projekte

Massnahme/Projekt	Zeitraum	ER/IR	Kosten Total	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Altersleitbild Region Sursee, Grundbeitrag	2020-2024	ER	12'760	2'390	2'540	2'580	2'610	2'640
Drehscheibe 65plus	2020-2024	ER	6'860	1'340	1'350	1'380	1'390	1'400
Ansiedlung Gesundheitszentrum inkl. Hausarztpraxis	2020-2024	ER	4'000	2'000	0	2'000	0	0

Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Sozialhilfequote	1 %	1 %	1 %	1 %	1 %	1 %	1 %
Anzahl Integrationen in Arbeitswelt Sozialhilfebezügler	3	1	2	2	2	2	2

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwand	4'505'350	4'962'000	5'190'000	5'255'000	5'295'000	5'333'000
Ertrag	271'404	148'000	110'000	111'000	111'000	111'000
Saldo Globalbudget	4'233'946	4'814'000	5'080'000	5'144'000	5'184'000	5'222'000

Leistungsgruppen

Abgaben an Kanton (Prämienverbilligung, EL)	Aufwand	1'713'891	2'141'000	2'217'000
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	1'713'891	2'141'000	2'217'000
Gesundheit (Heime, Spitex, Prävention)	Aufwand	899'521	823'000	930'000
	Ertrag	46'101	13'000	39'000
	Saldo	853'420	810'000	891'000
Soziale Fürsorge und Sozialdienste	Aufwand	650'165	631'000	655'000
	Ertrag	34'399	15'000	11'000
	Saldo	615'766	616'000	644'000
Wirtschaftliche Sozialhilfe	Aufwand	1'241'773	1'367'000	1'389'000
	Ertrag	190'903	120'000	60'000
	Saldo	1'050'870	1'247'000	1'329'000

Erläuterungen Erfolgsrechnung

Abgaben an Kanton: Die an den Kanton zu entrichtenden Kostenbeteiligungen sind weiterhin sehr hoch. Für die Prämienverbilligung belaufen sich die Kosten auf Fr. 430'000 und für die Ergänzungsleistungen auf knapp Fr. 1.8 Mio. Die beiden Abgaben sind somit Fr. 75'000 höher als im Budget 2020.

Gesundheit: Die Kosten für die Restfinanzierung bei Pflegekosten (Pflegefianzierung) sind in den letzten Jahren sowohl für ambulante als auch für stationäre Behandlungen stetig gestiegen. Aufgrund der Erfahrungen von 2019 rechnen wir bei den stationären Behandlungen mit Kosten von rund Fr. 600'000 und somit Fr. 25'000 mehr als im Budget 2020. Bei den ambulanten Behandlungen ist mit Kosten von Fr. 280'000 zu rechnen. Gegenüber dem Budget 2020 sind dies Mehrkosten von Fr. 53'000. Eine Planung dieser Kosten ist wie immer sehr schwierig, da weder die Anzahl der Pflegebedürftigen noch die Pflegeintensität pro Person vorhergesagt werden kann. Mit Unterstützung von Dritten werden wir im 2021 mit gezielten Massnahmen die Alkohol- und Drogenprävention bei Jugendlichen verstärken. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 7'000.

Soziale Fürsorge und Sozialdienste: Die Aufwände für die Klientenbetreuung durch die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) nahmen im 2019 und nehmen auch in diesem Jahr deutlich zu. Aufgrund dieser Erfahrungen mussten die entsprechenden Kosten um Fr. 53'000 gegenüber dem Budget 2020 erhöht werden. Dies ist der Hauptgrund für die Kostenerhöhung in dieser Leistungsgruppe.

Wirtschaftliche Sozialhilfe: Diese Leistungsgruppe beinhaltet zwei grosse Ausgabeposten. Einerseits ist die an den Kanton zu entrichtende Kostenbeteiligung an soziale Einrichtungen (SEG) im Umfang von Fr. 898'000 knapp, Fr. 20'000 höher als im Budget 2020 und sogar Fr. 54'000 höher als in der Rechnung 2019. Andererseits verbleibt unsere wirtschaftliche Sozialhilfe an Private im Umfang von Fr. 320'000 auf dem Niveau des Vorjahresbudgets.

Erläuterungen Investitionsrechnung

Im Aufgabenbereich "Gesundheit und Soziales" werden keine Investitionen getätigt.

4 Bildung

Obligatorische Schule – Kantonsschule – Tagesstrukturen – Musikschule – Sonderschule – Schuldienste

Leistungsauftrag

- Sicherstellen Volksschulangebot im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
- Führung von Kindergarten, Primarschule und Sekundarschule sowie Angebote für schulergänzende Tagesstrukturen und Schulsozialarbeit
- Durchführung von Projektwochen, Klassenlagern und Sporttagen
- Sicherstellung Unterstützungsangebote wie Schulpsychologischer Dienst, Psychomotorik-Therapie, Logopädie im Schuldienstkreis Sursee
- Sicherstellen der integrierten und externen Sonderschulangebote
- Führung der Schulbibliothek
- Schulleitung und Schuladministration
- Sicherstellen des Musikschulangebotes im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
- Musikschulleitung und Musikschuladministration

Das Schulangebot der Gemeinde Nottwil umfasst den 2-Jahres-Kindergarten, die Primar- und Sekundarschule sowie die Tagesstrukturen mit den fünf Elementen (Ankunftszeit, Mittagstisch, Frühnachmittagsbetreuung, Spätnachmittagsbetreuung und Hausaufgabenbetreuung). Zusätzlich zum obligatorischen Angebot wird das Element Hausaufgabenhilfe angeboten. Dem gesamten Schulangebot steht eine zweckmässige Infrastruktur (Schulraum, Mobiliar) zur Verfügung.

Die Umsetzung der Tagesstrukturen orientiert sich am Bedarf sowie an der Wirtschaftlichkeit und wird im Zentrum Sagi Süd angeboten. Die Sekundarschule wird im integrierten Modell (ISS) geführt. Die Gemeinde fördert die musikalische Erziehung der Nottwiler Jugend als bedeutendes Element der ganzheitlichen Erziehung. So wird der musikalische Grundschulunterricht für alle Kinder in der ersten und zweiten Klasse integriert angeboten, der Instrumentalunterricht wird in der Gemeinde angeboten.

Bezug zum Legislaturprogramm

Nottwil bietet das gesamte Volksschulbildungsangebot an. Die Gemeinde will ein qualitativ hochstehendes, jedoch auch wirtschaftliches Angebot bereitstellen und bewilligt die dazu nötigen finanziellen und betrieblichen Ressourcen. Die räumlichen Anforderungen für einen individualisierenden, eigenverantwortlichen Unterricht werden berücksichtigt. Der bedarfsgerechten Digitalisierung auf allen Schulstufen wird hohe Priorität eingeräumt.

Lagebeurteilung

Die Volksschule Nottwil ist gut positioniert, was durch die externe Evaluation (2020) bestätigt wird. Die Integrierte Sonderschulung und die nur sehr restriktiv bewilligten externen Sonderschulangebote sind eine grosse pädagogische und soziale Herausforderung für alle Beteiligten. Eine organisatorische Herausforderung sind die stark schwankenden Schülerzahlen und damit die Klassenbildung auf allen Stufen. Die mit dem Lehrplan 21 verbundenen und gestiegenen Anforderungen im Bereich IT sind ein weiteres grosses Aufgabenfeld. Die Fächerpalette der Musikschule Nottwil entspricht der kantonalen Vorgabe. Das Angebot „Musizieren in Ensembles“ ist nicht sehr breit und wird mit Angeboten aus Nachbargemeinden ergänzt. Im organisatorischen Bereich wird eine Anschlusslösung an eine andere Musikschule geprüft. Dies wird voraussichtlich durch die im AFR 18 festgelegte Reduktion der Anzahl Musikschulen notwendig.

Chancen/Risikenbetrachtung

Chance	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Qualitativ hochstehende Schule mit angenehmem Schulklima	<ul style="list-style-type: none">– Gute Integration der Schüler/innen: Weniger soziale Probleme– Die Schüler/innen finden eine Anschlusslösung an die obligatorische Schulzeit: Weniger Jugendarbeitslosigkeit– Gut ausgebildete und motivierte Lehrpersonen können angestellt werden	Hoch	<ul style="list-style-type: none">– Bereitstellen einer Infrastruktur, welche den neuen Lernformen entspricht– Dem Lehrplan 21 entsprechende Ausstattung– Ergänzende Unterstützung durch die Schulsozialarbeit– Schulinsel als ergänzendes Förderangebot

Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Stark variierende Schülerzahlen (Schwankende Geburtenzahlen/Eintritte, Übertritt an Kantonsschule)	<ul style="list-style-type: none"> - Zusätzliche Klassen: Lohnkosten steigen - Weniger Klassen: Pensenreduktion - Fehlende oder zu viele Kindergartenräume - Überbestand - Unterbestand: Strafzahlung an Kanton (Malus) 	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> - Regelmässige Schüleranalyse (jedes zweite Jahr) - Provisorien
Variierende Sonderschülerzahlen (integrierte Sonderschulung)	<ul style="list-style-type: none"> - Pro Sonderschulkind muss die maximale Klassengrösse gesenkt werden: Möglicherweise Klassenteilung mit Unterbestand und somit Strafzahlung (Malus) an den Kanton 	Hoch	
Kurzfristiger Wegzug von kinderreichen Familien vor dem Stichdatum der Erhebung der Schülerstatistik	<ul style="list-style-type: none"> - Möglicherweise entsteht ein Unterbestand und es muss Strafzahlung (Malus) an den Kanton geleistet werden 	Mittel	
Belastung der Lehrpersonen durch herausfordernde Schüler und Schülerinnen und erhöhten kantonalen Integrationsdruck	<ul style="list-style-type: none"> - Krankheitsausfälle, Lohnkosten für Stellvertretungen - Kosten für externe Beratung - Steigende Versicherungsprämien 	Mittel	Unterstützung durch Schulsozialarbeit, Schulleitung und ggf. auch externe Fachpersonen, Schulinsel als ergänzendes Förderangebot
IT Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> - Jährlich wiederkehrender hoher Budgetposten - Herausforderung im Umgang mit den neuen Medien für Eltern/Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler 	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> - bedarfsgerechter Ausbau - Schulung - Öffentlichkeitsarbeit, Information

Massnahmen und Projekte

Massnahme/Projekt	Zeitraum	ER/IR	Kosten Total	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Schüleranalyse	2020-2023	ER	13'200	3'600	0	6'000	0	3'600
ICT Investitionen Primar	2020-2022	IR	154'800	32'500	26'300	60'000	0	36'000
ICT Investitionen Sek	2020-2022	IR	128'600	29'500	42'100	22'000	0	35'000
WLAN / Netzwerk Erneuerung und Erweiterung	2020-2023	IR	84'950	23'750	31'200	0	30'000	0
ICT Erneuerungen Schulzimmer	2021	IR	137'100	0	97'100	0	40'000	0

* Aktivierungsgrenze für Investitionen ist bei Fr. 20'000

Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Anzahl Lernende am 1. September gesamt	-	438	444	467	457	470	472
Kosten pro Kindergärtner/in *	14'000	11'764	13'136	12'111	15'015	13'776	13'836
Kosten pro Primarschüler/in *	15'000	13'808	15'891	15'589	15'251	15'132	15'084
Kosten pro Sekundarschüler/in *	19'000	17'981	20'265	19'482	18'912	19'532	19'900
Gebuchte Musikkurse Musikschule	Steigende Anzahl	289	315	340	345	350	355

* Da die Anzahl Schüler und Klassen jeweils per 01.09. wechseln, die Kosten aber pro Kalenderjahr erhoben werden, sind die Werte ungenau und deshalb mit Vorsicht zu interpretieren.

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwand	9'682'698	10'828'000	11'187'00	11'187'000	11'264'000	11'319'000
Ertrag	3'386'825	5'388'000	5'733'000	5'827'000	5'921'000	5'951'000
Saldo Globalbudget	6'295'873	5'440'000	5'454'000	5'360'000	5'343'000	5'368'000

Leistungsgruppen

Kindergarten	Aufwand	823'462	1'156'000	1'090'000
	Ertrag	221'842	591'000	656'000
	Saldo	601'620	565'000	434'000
Primarschule	Aufwand	3'686'764	4'100'000	4'131'000
	Ertrag	1'046'136	1'970'000	1'963'000
	Saldo	2'640'628	2'130'000	2'168'000
Sekundarschule	Aufwand	1'816'034	1'986'000	2'143'000
	Ertrag	559'029	1'000'000	1'110'000
	Saldo	1'257'005	986'000	1'033'000
Kantonsschule	Aufwand	561'236	377'000	372'000
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	561'236	377'000	372'000
Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen	Aufwand	183'549	222'000	261'000
	Ertrag	74'078	100'000	112'000
	Saldo	109'471	122'000	149'000
Unterstützungsangebote Schuldienstkreis Sursee	Aufwand	171'245	187'000	190'000
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	171'245	187'000	190'000
Musikschule	Aufwand	627'615	752'000	795'000
	Ertrag	270'225	360'000	415'000
	Saldo	357'390	392'000	380'000
Sonderschulung	Aufwand	632'824	639'000	707'000
	Ertrag	192'575	127'000	170'000
	Saldo	440'249	512'000	537'000
Bildung übriges	Aufwand	1'179'969	1'409'000	1'498'000
	Ertrag	1'022'940	1'240'000	1'308'000
	Saldo	157'029	169'000	190'000

Erläuterungen Erfolgsrechnung

Die Kosten sind nach wie vor stark abhängig von der Anzahl der Schüler/innen und Schulklassen. Da das Schuljahr nicht mit dem Kalenderjahr und somit auch nicht mit dem Buchhaltungsjahr identisch ist, sind Vorhersagen und Berechnungen betreffend Anzahl Schüler und Schulklassen schwierig.

Die neue Lohnklasseneinteilung bei Kindergarten- und Primarlehrpersonen sowie die Lohnerhöhungen des Kantons von 0.5 % generieren bei einer gleichbleibenden Lektionenanzahl einige Mehrkosten.

Kindergarten: Entgegen den Vorhersagen im Budget 2020 führen wir auch im Schuljahr 2020/21 "nur" 5 Kindergartenklassen. Zurzeit gehen wir davon aus, dass auch im Schuljahr 2021/22 weiterhin "nur" 5 Abteilungen geführt werden. Die entsprechende Reduktion der Klassen führt zu Minderkosten von rund Fr. 40'000 gegenüber dem Budget 2020. Die Kosten für die Integrative Förderung (IF) und für die Lektionen für „Deutsch als Zweitsprache“ (DaZ) entsprechen dem Budget 2020.

Primarschule: Auch in der Primarschule ist die Vorhersage betreffend Anzahl Klassen im Schuljahr 2021/22 besonders schwierig. Da uns die maximale Anzahl von Schülern pro Klasse vorgegeben wird, ist unser Spielraum begrenzt. Gleich bei zwei Jahrgangsstufen ist nicht klar, ob nächstes Jahr eine zusätzliche Klasse geführt werden muss. Wir rechnen ab dem Schuljahr 2021/22 mit einer zusätzlichen Klasse gegenüber dem Schuljahr 2020/21. Daraus entsteht ein Mehraufwand von ca. Fr. 60'000 gegenüber den Ist-Kosten. Da die Anzahl der Lektionen im 2020 tiefer ist als im Budget 2020 vorhergesagt, beschränken sich die Mehrkosten gegenüber dem Budget 2020 auf rund Fr. 20'000. Der vermehrte Einsatz von Notebooks und Tablets im Primarschulbereich führt (noch) nicht zu tieferen Beträgen beim Schulmaterial. Noch immer müssen viele Lehrmittel in Papierform beschafft werden. Werden die neuen Lehrmittel in elektronischer Form angeboten, sind die entsprechenden Lizenzkosten stark angestiegen, da die herausgebenden Verlage ihre stagnierenden Einnahmen mit höheren Lizenzkosten kompensieren wollen. Zudem fehlt ein funktionierender Konkurrenzkampf zwischen den Anbietern. Dies sind einige Gründe, weshalb wir für Lehrmittel und Softwarelizenzen im 2021 Fr. 23'000 mehr ausgeben werden als im 2020.

Sekundarschule: Aufgrund der Schülerzahlen in der 6. Primarklasse gehen wir davon aus, dass im Schuljahr 2021/22 keine zusätzliche Klasse geführt werden muss. Die Personalkosten steigen aber, weil wir aktuell sieben statt fünf Abteilungen wie 2019/20 führen. Deshalb steigen die Kosten um rund Fr. 100'000. Die Erläuterungen zu den Lehrmitteln in der Primarschule gelten auch für die Sekundarschule. Wir rechnen bei den Lehrmitteln mit Mehrkosten von Fr. 5'000.

Kantonsschule: Wir rechnen nächstes Jahr mit 33 Kantonsschülern. Pro Schüler haben wir Fr. 11'250 an den Kanton zu entrichten.

Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen: Die Anzahl der betreuten Schulkinder in der Villa Calimera (Zentrum Sagi Süd) steigt weiter an. Die eigentlich erfreuliche Entwicklung generiert aber Mehrkosten, die nur zum Teil von den Schulgeldern (abhängig vom Einkommen) und der Kostenbeteiligung des Kantons übernommen werden.

Unterstützungsangebote Schuldienstkreis Sursee: Die durch die Stadt Sursee erbrachten Unterstützungsangebote für den Schuldienstkreis Sursee kosten im 2021 etwas mehr als im 2020 (Fr. 3'000).

Musikschule: Die Musikschule erfreut sich grosser Beliebtheit. Wahrscheinlich wird die Anzahl der erteilten Lektionen weiter zunehmen. Dies erhöht die Personalkosten, aber auch die Einnahmen der Schulgelder und der Kantonsbeitrag werden höher sein. Aufgrund der aktuellen Belegung der Schulhäuser durch die Musikschule wurden die Umlagen (Gebäudekosten zu Lasten der Musikschule) angepasst. Aufgrund dessen hat die Musikschule Fr. 50'000 tiefere Kosten zu tragen.

Sonderschulung: Unser Kantonsbeitrag für die Kosten der Sonderschule steigt nächstes Jahr um Fr. 24'000. Die von der Gemeinde zu erbringenden Leistungen für die integrative Sonderschulung werden ansteigen, die daraus entstehenden Mehrkosten werden vom Kanton getragen.

Bildung übriges: In dieser Leistungsgruppe sind auch die Schulleitung, das Schulsekretariat sowie die Bildungskommission enthalten. Die Pensen der Schulleitung werden nach den kantonalen Vorgaben berechnet und steigen aufgrund der höheren Klassen- und Schülerzahl weiter an (Fr. 11'000). Ein/e Praktikant/in soll diverse Lehrpersonen unterstützen und entlasten (Fr. 15'000).

Investitionsrechnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ausgaben	79'625	85'750	237'700	57'000	70'000	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	79'625	85'750	237'700	57'000	70'000	0

Erläuterungen Investitionsrechnung

Primar: Gemäss unserer Mehrjahresplanung werden Fr. 26'300 für den Ersatz und die Neuanschaffung von Hardware benötigt.

Sekundarschule: Für die 1zu1 Abdeckung aller Sekschüler mit einem Notebook und für Notebookschränke investieren wir Fr. 42'100.

Volksschule übriges: Der Informatikraum wird durch den Einsatz von Notebooks nicht mehr benötigt und zu einem Fachzimmer umgebaut. Zudem müssen die nun über 10-jährigen Activboards (Whiteboards) mit neuen Modellen ersetzt werden. Die Erneuerung dieser Infrastrukturen kostet Fr 97'100. Aufgrund der zusätzlichen Hardware und den gesteigerten Anforderungen an die Informatik muss unser WLAN weiter erneuert und erweitert werden. Die Kosten betragen Fr. 31'200.

5 Kultur und Freizeit

Kultur – Vereine – Massenmedien - Freizeit – Sport – Jugend

Leistungsauftrag

- Unterstützung der Vereine und Institutionen im Bereich Kultur und Sport
- Bewirtschaftung Freizeit- und Sportinfrastrukturen
- Gemeindeanlässe
- Solidarische Unterstützung der regionalen Kulturangebote
- Regionale Kulturförderung
- Nützliche und aktuelle Informationen an die Bevölkerung

Die Gemeinde setzt Schwerpunkte im Bereitstellen verschiedener gemeindeeigener Einrichtungen, in der Koordination der verschiedenen Anlässe sowie der Vernetzung der verantwortlichen Personen in den Vereinsgremien. Für die Aktivitäten der Vereine werden Infrastrukturen zur Verfügung gestellt und finanzielle Beiträge ausbezahlt. Die Förderung von Freizeitaktivitäten (Sport/Kultur) für Kinder und Jugendliche wird dabei besonders honoriert. Die Gemeinde will verstärkt die Freiwilligenarbeit in den Vereinen sichtbar machen und diese entsprechend wertschätzen.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde integriert Menschen aller Altersstufen, fördert gemeinschaftliche Projekte und unterstützt die Vereinsarbeit. Die Gemeinde stellt attraktive und funktionale Infrastrukturen sicher für Freizeit, Kultur und Sport. Regionale Kulturangebote (Regionalbibliothek, Ludothek, Sankturbanhof Sursee) werden der Bevölkerung nahegebracht und angemessen unterstützt. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Mitwirkung der Jugendlichen in allen Bereichen gelegt. Die Überprüfung des Sportplatzkonzeptes wird in Zusammenarbeit mit dem FC weitergeführt.

Lagebeurteilung

Das Angebot ermöglicht der Bevölkerung, einen bedeutenden Teil ihrer Freizeit an ihrem Wohnort zu verbringen. Ein attraktives Kultur-, Freizeit- und Sportangebot ist identitätsstiftend und bietet soziale Kontakte. Nottwil hat ein aktives Vereinsleben mit über 40 Vereinen. Vielen kann die Gemeinde gute Infrastrukturen bieten und unterstützt sie ideell und finanziell; Probelokale und Hallen werden zur Verfügung gestellt und für kommerzielle Anlässe zu moderaten Tarifen abgegeben. Besonders die Ballsportarten (Fussball/Handball) haben einerseits ein breites Angebot für Kinder und Jugendliche in allen Altersstufen, stossen jedoch an Kapazitätsgrenzen bei den Hallen- bzw. Platzbelegungen.

Chancen/Risikenbetrachtung

Chance	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Viele verschiedenen Vereine und ein breites Kulturangebot	- Sinnvolle, bereichernde Freizeitbeschäftigungen - Gutes soziales Miteinander - Weniger Vereinsamung	Hoch	- Unterstützung von Vereinen - Beiträge an regionale Kulturangebote

Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Stärkere Belegung der Hallen durch Schule und Vereine	- fehlende Infrastruktur/Hallen für Vereine/Riegen - Abwanderung	Hoch	- Optimierungsmöglichkeiten der Benutzungszeiten überprüfen - Auf multiple Nutzung achten - Regionale Zusammenarbeit stärken - Einkauf von Hallenzeiten im SPZ oder auswärts
Auslastung Fussballplatz	Übernutzung der Anlagen	Hoch	Prüfung einer Verlegung/Erweiterung und/oder einer regionalen Anlage

Massnahmen und Projekte

Massnahme/Projekt	Zeitraum	ER/IR	Kosten Total	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Regionale Sportkoordination	2019-2020	ER	9'450	9'450	0	0	0	0
Planung Erweiterung Fussballplatz	2021-2024	ER	0	0	0	0	0	0

Nottwiler Auslese 3./4./5. Ausgabe	2020-2024	ER	62'000	20'000	1'000	20'000	1'000	20'000
Erneuerung Homepage	2021	IR	27'000	0	27'000	0	0	0
Platzbeleuchtung Fussballplatz Bühlwäldli	2021	IR	50'000	0	50'000	0	0	0

Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Direktzahlungen an Vereine	28'000	29'190	25'000	26'000	27'000	28'000	28'000
Beiträge an regionale Kulturangebote	34'000	30'355	32'880	33'900	34'460	34'790	35'095

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwand	1'269'979	966'000	939'000	954'000	950'000	939'000
Ertrag	264'832	44'000	35'000	35'000	35'000	35'000
Saldo Globalbudget	1'005'147	922'000	904'000	919'000	915'000	904'000

Leistungsgruppen

Kultur	Aufwand	289'515	306'000	285'000		
	Ertrag	16'350	3'000	3'000		
	Saldo	273'165	303'000	282'000		
Freizeit und Sport	Aufwand	891'957	568'000	545'000		
	Ertrag	238'282	32'000	24'000		
	Saldo	653'675	536'000	521'000		
Jugend	Aufwand	88'507	92'000	109'000		
	Ertrag	10'199	9'000	8'000		
	Saldo	78'308	83'000	101'000		

Erläuterungen Erfolgsrechnung

Kultur: Der Aufwand für Nottwiler Vereine und Anlässe der Gemeinde ist nahezu identisch wie in den Vorjahren. Die 3. Ausgabe Nottwiler Auslese ist im 2020 erschienen und kostete Fr. 14'000 (Erstellung, Druck, Versand). Diese Kosten entfallen zum grossen Teil im 2021, da die nächste Ausgabe im 2022 erscheint (2-Jahres-Rhythmus). Die Nottwiler Auslese kann nur dank sehr viel ehrenamtlicher Tätigkeit so günstig erstellt werden.

Freizeit und Sport: Die Kosten für die Sportvereine sowie für die Sportinfrastrukturen verändern sich kaum. Einmalige Kosten für die Einführung der Online-Raumreservationssoftware entfallen im 2021 (Fr. 6'000). Ebenfalls entfallen im Budget die im 2020 anfallenden Projektkosten für die Sportanlagenplanung des regionalen Entwicklungsträgers Sursee Mittelland (RET) im Umfang von Fr. 9'000.

Jugend: Das Jugendlokal Palmينو erfreut sich grosser Beliebtheit. Die Anzahl der Besucher ist so gross, dass die Jugendarbeiterin Amanda Villiger zeitweise von einer zweiten Person unterstützt wird. Erfreulicherweise konnten wir mit Rosanna Do eine engagierte, gut ausgebildete, Person in einem kleinen Teilzeitpensum anstellen. Die Personalkosten steigen dementsprechend etwas an.

Investitionsrechnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ausgaben	43'777	0	70'000	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	43'7770	0	70'000	0	0	0

Erläuterungen Investitionsrechnung

Massenmedien (Nottwil Aktuell/Nottwiler Auslese/Homepage): Unsere Homepage soll erneuert und an die neuesten Möglichkeiten angepasst werden. Die Homepage soll so einen noch höheren Nutzen für unsere Einwohner bieten (Fr. 27'000).

Sport / Vereine: Die Sichtverhältnisse bei Abendaktivitäten auf dem Fussballplatz Bühlwäldli werden mit einer LED-Beleuchtung deutlich verbessert. Zudem kann die Lichtverschmutzung verringert und Strom gespart werden. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 50'000.

6 Finanzen und Steuern

Steuern – Handänderungs-/Grundstückgewinn-/Erbchaftssteuern – Finanzausgleich

Leistungsauftrag

Finanz- und Rechnungswesen:

- Führung der Finanz-, Anlage- und Lohnbuchhaltung
- Führung der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Erstellung und Inkasso der Gebühren- und Mietrechnungen für die Spezialfinanzierungen sowie das Finanzvermögen
- Erarbeitung Budget und Jahresrechnung zuhanden der Gemeindeversammlung
- Cashmanagement: Liquiditätsplanung und Beschaffung von Fremdkapital
- Bewirtschaftung Versicherungswesen
- Organisation und Führung eines wirkungsvollen Controllings und Qualitätsmanagements
- Zeitgemässe EDV-Infrastruktur sowie deren Unterhalt (Hardware und Software)
- Rechnungsstellung und Bezug der Hundesteuer

Steuern:

- Veranlagung der ordentlichen Steuern und der Sondersteuern natürlicher Personen
- Bearbeitung von Einsprachen zusammen mit der Dienststelle Steuern Kanton Luzern
- Rechnungsstellung für sämtliche Steuerkunden
- Bearbeitung von Steuererlassgesuchen
- Inkasso der Steuerrechnungen und Bearbeitung der Verlustscheine
- Führen eines Steuerregisters für natürliche Personen inkl. Prüfung Steuerdomizil

Die Gemeinde stellt ein zeitgemässes, termingerechtes und formell korrektes Finanzwesen sicher. Dazu gehört das Erstellen des Aufgaben- und des Finanzplanes sowie des Budgets. Der Prozess der Politischen Kontrolle und Steuerung mit dem Erstellen des Jahresberichtes und der Jahresrechnung gehört ebenfalls zu den ständigen Aufgaben. Nebst der gesamten operativen Führung des Finanz- und Rechnungswesen sind Finanzen und Steuern auch für den Einsatz der Informatik verantwortlich. Die Stimmberechtigten werden laufend, transparent und offen über den Finanzhaushalt der Gemeinde informiert.

Die Abteilung Steuern führt die Steuerregister gemäss den kantonalen Vorgaben. Sie nimmt die Steuerveranlagungen der natürlichen Personen vor und fakturiert sämtliche Steuern. Die Abteilung Steuern führt das Inkasso der ausstehenden Steuern durch und bearbeitet die daraus resultierenden Verlustscheine. Die Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern werden von der Abteilung Zentrale Dienste veranlagt.

Als Dienstleistung unterstützt die Abteilung Steuern die Kunden bei steuerrechtlichen Fragen und steht ihnen für Auskünfte zur Verfügung.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Steuerkraft konnte weiter erhöht werden. Die Zielgrösse vom Wahlkreis Sursee wurde mit den Landverkäufen Privater knapp nicht erreicht.

Durch die getätigten hohen Investitionen können im Moment nicht alle Kennzahlen eingehalten werden. Im speziellen der Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil.

Lagebeurteilung

Das Eigenkapital ist durch die guten Rechnungsabschlüsse weiter angewachsen. Da die Landverkäufe Privater mehrheitlich abgeschlossen sind, werden die Steuereinnahmen und die Steuerkraft vorübergehend eher etwas abnehmen. Covid-19 wird dies noch zusätzlich verstärken. In Krisensituationen sollte sich eine Gemeinde aber antizyklisch verhalten und notwendige Ausgaben nicht verschieben. Somit rechnen wir in den nächsten drei Jahren mit Defiziten in der Erfolgsrechnung. Dies zeigt der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) deutlich auf. Diese Defizite können aber mit dem vorhandenen Eigenkapital gut aufgefangen werden. Die Ausgaben müssen trotz allem weiterhin auf ihre Notwendigkeit geprüft werden. Vor allem bei den Investitionen gilt es zurückhaltend zu sein, damit die verletzten Kennzahlen kontinuierlich verbessert werden können.

Chancen/Risikenbetrachtung

Chance	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Hohes Eigenkapital	Finanzsicherheit und Schuldenabbau.	Mittel	Keine
Sehr gute Infrastrukturen	Kleiner Investitionsbedarf und somit Verbesserung der Kennzahlen	Mittel	Zurückhaltend investieren.
Tiefe Zinsen	Tragbarkeit der Investitionen verbessert. Gute Kennzahlen.	Mittel	Zinsentwicklung gut beobachten. Verschiedene Laufzeiten der Festhypotheken anstreben.

Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Steuerfuss über dem regionalen und kantonalen Mittel	Ansiedlung steuerkräftiger Juristischer und Natürlicher Personen erschwert.	Mittel	Kostenbewusster Umgang mit den Ressourcen. Umsetzung raumplanerischer Massnahmen für eine optimale Entwicklung der Gemeinde

Massnahmen und Projekte

Massnahme/Projekt	Zeitraum	ER/IR	Kosten Total	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
-	-		0	0	0	0	0	0

Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Eigenkapital ohne Spezialfinanzierungen	> 3 Mio.	12'753'519	12'091'948	11'341'590	10'668'472	10'284'670	10'383'145
Aufwertungsreserve	0	3'006'058	2'657'057	2'323'051	1'989'045	1'655'039	1'321'033
Guthaben Feuerwehr	50'000	193'944	75'213	14'101	-49'206	-111'313	-172'420
Guthaben Parkplätze	10'000	164'980	188'492	165'379	142'179	116'279	89'479
Guthaben Wasserversorgung	500'000	1'621'407	1'420'705	1'125'530	814'430	465'830	118'130
Guthaben Abwasserbeseitigung	500'000	5'595'492	4'822'083	3'909'215	2'990'515	2'627'815	2'266'215
Guthaben Abfallwirtschaft	10'000	53'826	22719	-6'617	-35'817	-64'817	-93'617
Guthaben Fernwärmeheizung	50'000	-1'552	16'419	34'820	53'420	71'220	89'120
Guthaben Wassersport	100'000	920'009	922'144	924'410	923'310	922'210	921'110
Steuerkraft im Vergleich zum Wahlkreis Sursee	> 1'571	1'439	1'406	1'426	1'465	1'492	1'525
Veranlagungsstand natürlicher Personen	85 %	90 %	87 %	87 %	87 %	87 %	87 %

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwand	1'579'525	1'665'000	1'677'000	1'655'000	1'640'000	1'634'000
Ertrag	14'549'658	13'963'000	14'044'000	14'110'000	14'460'000	14'980'000
Saldo Globalbudget	-12'970'133	-12'298'000	-12'367'000	-12'455'000	-12'820'000	-13'346'000

Leistungsgruppen

Gemeindesteuern	Aufwand	704'133	857'000	842'000
	Ertrag	11'508'227	10'924'000	11'197'000
	Saldo	-10'804'094	-10'067'000	-10'355'000
Sondersteuern	Aufwand	43'239	45'000	42'000
	Ertrag	520'486	615'000	283'000
	Saldo	-477'247	-570'000	-241'000

Finanzausgleich	Aufwand	0	0	0
	Ertrag	991'414	740'000	832'000
	Saldo	-991'414	-740'000	-832'000
Finanzvermögen (Zinsen)	Aufwand	508'210	284'000	314'000
	Ertrag	876'486	863'000	928'000
	Saldo	-368'276	-579'000	-614'000
Finanzverwaltung	Aufwand	323'943	480'000	480'000
	Ertrag	653'045	820'000	803'000
	Saldo	-329'102	-340'000	-323'000

Erläuterungen Erfolgsrechnung

Gemeindesteuern: Die Einnahmen aus den Gemeindesteuern sind trotz Corona um ca. Fr. 270'000.— höher als im Vorjahr. Wir gehen davon aus, dass die Steuereinnahmen aus dem laufenden Rechnungsjahr höher ausfallen werden. Dies ist erfreulich, da gemäss dem Finanzdepartement des Kantons Luzern die Steuerkraft nur um 1 % zunehmen wird.

Wir rechnen damit, dass die Coronavirus Auswirkungen in den Nachträgen früherer Jahre zu spüren sind. Diese resultieren Fr. 200'000.— tiefer als im Vorjahr.

Das Budget wurde mit dem gemäss Gesetz über den Steuereffizienzaustausch zur AFR 18, § 3 vorgegebenen Steuerfuss für das Jahr 2020 von 1.85 Einheiten belassen. Dies bedeutet, dass die Gemeinde Nottwil den Steuerfuss nicht wieder auf das Niveau vor dem AFR 18 (1.95 Einheiten) erhöhen wird. Dieses Steuerzehntel hat einen Wert von knapp Fr. 500'000.

Die Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen wurden aufgrund der Erfahrungen der letzten zwei Jahre um Fr. 20'000 auf Fr. 280'000 erhöht.

Sondersteuern: Das Budget der Sondersteuern resultiert deutlich um Fr. 332'000 tiefer als im Vorjahr. Die grosse Abnahme ist vor allem auf die Grundstückgewinnsteuer zurück zu führen. Im Vorjahr wechselten zwei grössere Grundstücke den Besitzer. Im Weiteren ist zu erwähnen, dass wie im Vorjahr gemäss AFR 18 die Sondersteuereinnahmen nur zu 30 % zu den Gemeinden fliessen (70 % Kanton). Bis und mit 2019 wurden die Einnahmen zu je 50 % aufgeteilt.

Finanzausgleich: Die Einnahmen für den Ressourcenausgleich sind rund Fr. 85'000 höher als im 2020 und deutlich höher als im Finanzplan des letzten Jahres vorhergesagt. Trotz Berechnungstool des Kantons ist keine verlässliche Vorhersage möglich, da die Steuereinnahmen aus den andere Gemeinden nicht vorhergesagt werden können. Der Bildungslastenausgleich erhöht sich aufgrund steigender Schülerzahlen leicht um Fr. 6'000 auf insgesamt Fr. 305'000.

Finanzvermögen: Wir profitieren weiterhin von sehr tiefen Zinskosten. So können auch auslaufende Darlehen zu sehr guten Konditionen neu ausgehandelt werden. Die Zinskosten für Darlehen reduzieren sich um Fr. 8'000. Der interne Zinsaufwand für die grossen Guthaben der Spezialfinanzierungen wurde letztes Jahr zu wenig hoch budgetiert. Dieser Zinsaufwand beträgt Fr. 142'000 (+ Fr. 35'000) und wird gemäss den Guthabensaldi den div. Spezialfinanzierungen gutgeschrieben. Gemäss Vorgaben des Kantons muss das Darlehen an die Aquaregio AG intern verzinst werden (Zinseinnahmen Finanzvermögen / Zinsaufwand Wasserversorgung). Der Gemeinderat hat den langfristigen, kalkulatorischen Zinssatz auf 2.25 % festgelegt. Diese Verzinsung wurde letztes Jahr noch nicht budgetiert. Die daraus resultierenden Zinseinnahmen betragen Fr. 76'000.

Finanzverwaltung: Die Kosten für die Finanzabteilung der Gemeinde sind mit dem Vorjahr identisch. Beim Restatement 2 (Neubewertung der Anlagen anlässlich der Umstellung auf das Harmonisierte Rechnungsmodell 2 im Frühling 2019) "entstand" eine Aufwertungsreserve von knapp Fr. 3.5 Mio. Diese wird mit gleichbleibenden Entnahmen innerhalb von 10 Jahren "geleert". Bei der erwähnten Aufwertungsreserve war auch der Parkplatz Kirchmatte (Sagi) mit einem Betrag von Fr. 150'000 integriert. Diese Aufwertung wurde inzwischen der Spezialfinanzierung Parkplätze gutgeschrieben. Die jährliche Entnahme aus der Aufwertungsreserve nimmt dementsprechend um Fr. 15'000 ab.

Erläuterungen Investitionsrechnung

Im Aufgabenbereich "Finanzen und Steuern" werden keine Investitionen getätigt.

7 Sicherheit und Umwelt

Sicherheit – Zivilschutz – Feuerwehr – Umweltschutz

Leistungsauftrag

- Organisation und Koordination von Zivilschutz-Einsätzen durch die regionale Zivilschutzorganisation Sursee und Umgebung.
- Sicherstellen der Einsatzbereitschaft bei Naturereignissen und Brand sowie Prävention durch die Feuerwehr
- Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Umweltschutz und Littering
- Plastikarme Gemeinde Nottwil
- Erhalt der Artenvielfalt durch die Vernetzung von ökologisch wichtigen Biodiversitätsflächen.

Die Sicherheit der Bevölkerung wird durch Kooperation und Organisation mit den Partnerorganisationen Polizei, Militär, Zivilschutz und privatem Sicherheitsdienst gewährleistet. Die Feuerwehr Nottwil besitzt die nötige Einsatzbereitschaft (Personal, Mittel, Infrastruktur) um bei Brand, Naturereignissen oder Unfällen rasch zu intervenieren. Zusammen mit der Umweltschutzkommission sorgt die Gemeinde für den Erhalt einer qualitativen hochstehenden natürlichen Lebensgrundlage. Reduktion des Plastikverbrauches und Förderung der Wiederverwertung durch Sensibilisierung und mit einem Konzept basierend auf dem Prinzip Verzicht, Ersetzen, Reduzieren, Wiederverwenden und Rezyklieren. Mit dem Vernetzungsprojekt Buttisholz-Nottwil-Oberkirch wird Flora und Fauna unterstützt und gefördert. Die Biodiversität im Siedlungsgebiet wird durch gezielte Massnahmen gefördert

Bezug zum Legislaturprogramm

Im Bereich des Schulcampus und beim Jugendlokal wurde vermehrt Vandalismus festgestellt. Dies verursacht viel Ärger und Kosten. Meist können die Verursacher nicht eruiert werden. Mit einer Videoüberwachung soll Vandalismus reduziert und Verursacher zur Rechenschaft gezogen werden. Im 2021 ist eine Anschaffung geplant.

Nottwil ist seit 2013 eine Energiestadt und fördert mit verschiedenen Massnahmen die Einsparung von Energie. Durch weitere Massnahmen im Bereich Energieverbrauch und Energieproduktion, strebt die Gemeinde nun das Goldlabel an. Im 2021 soll bei der Rezertifizierung die nötige Punktzahl erreicht werden.

Der Plastikverbrauch ist weltweit ein Problem und verursacht grosse Umweltschäden. Als Gemeinde wollen wir ein Zeichen setzen und zusammen mit der Bevölkerung, dem Gewerbe und den Vereinen den Verbrauch reduzieren und das Recycling fördern. Im 2021 sollen Voraussetzungen dazu geschaffen werden.

Die Biodiversität im Siedlungsgebiet soll verbessert werden. Dazu soll 2021 zusammen mit der Umweltschutzkommission ein Verein gegründet werden der anhand von Praxisbeispielen der Bevölkerung aufzeigen kann wie man mit wenig Aufwand die Biodiversität im eigenen Garten verbessern kann. Auch Gemeindeeigene Flächen sollen aufgewertet werden.

Lagebeurteilung

In der Sicherheit arbeitet die Gemeinde eng mit Partnerorganisationen zusammen. Diese Zusammenarbeit hat sich während des Lockdowns sehr bewährt. Im Zusammenhang mit der unbefriedigenden Parksituation während der Badesaison sucht die Gemeinde nach einer Lösung. Die Zivilschutzorganisation leistet verschiedene Einsätze im öffentlichen Bereichen, vor allem im Zentrum Eymatt. Der Feldschützenverein Nottwil ist zuständig für das obligatorische Schiessprogramm. Mit dem Verein wurde eine Vereinbarung zur Kostenteilung unterzeichnet. Die Feuerwehr ist in Besitz einer guten Infrastruktur, um bei Feuer und Naturereignissen entsprechend zu reagieren. Die Anzahl der Feuerwehrleute ist knapp genügend. Dies gilt es im Auge zu behalten. Die Nottwiler Schülerinnen und Schüler engagieren sich mit verschiedenen Umweltaktionen für unser Dorf. Um mit dem Projekt plastikarme Gemeinde verstärkt weiter zu kommen, hat die Gemeinde mit Petra Meyer vom WWF eine Person gefunden, um die USK in diesem Thema zu unterstützen. In einem ersten Schritt werden Projektbeschrieb und die Ziele ausarbeitet. Daraus werden dann die Massnahmen abgeleitet und umgesetzt. Mit der Fertigstellung des Umbaus Werkhof, kann auch Plastik für die Wiederverwertung angenommen werden.

Chancen/Risikenbetrachtung

Chance	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Die verstärkten Massnahmen im Umweltschutz beeinflussen unsere Lebensqualität	Vielseitiges Naherholungsangebot mit hoher Qualität.	Mittel	Einsatz für einen saubere Landschaft mit intaktem Naherholungsgebiet

Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Die gesellschaftlichen Veränderungen (Bevölkerungswachstum, 24h-Gesellschaft, Ausgehverhalten) führen zu Interessenskonflikten	Littering, Lärmimmissionen, Nachtruhestörungen, Sachbeschädigungen	Mittel	Sensibilisieren durch Informationen und Zuzug von privatem Sicherheitsdienst. Video Überwachungen.
Katastrophen, wie KKW Unfall, Pandemie, ABC- Terroranschlag, Erdbeben, Black-out, usw.	Evakuaton, Notversorgung,	Klein	Erarbeiten eines Katastrophenplans.

Massnahmen und Projekte

Massnahme/Projekt	Zeitraum	ER/IR	Kosten Total	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Feuerwehr neue Motorspritze (exkl. 35 %-Beitrag Gebäudeversicherung)	2022	IR	50'000	0	0	50'000	0	0
Energiestadt Goldlabel	2021	IR	3'000	0	3'000	0	0	0
Plastikarme Gemeinde	2020-2024	ER	25'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000
Biodiversität im Siedlungsgebiet Erstellen eines Praxisbeispiels und Gründung Verein	2021-2023	ER	10'000		8'000	1'000	1'000	
Diverse Aktionen im Bereich Umweltschutz	2021-2024	ER	6'000	2'000	1'000	1'000	1'000	1'000
Feuerwehr neue Helme	2020	IR	30'000	30'000	0	0	0	0

Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Der Sollbestand der Feuerwehrleute soll höchstens 10 % über- oder unterschritten werden.	75 AdF	64	69	71	73	75	75
Plastikmenge, die zur Wiederverwendung gesammelt und beim Werkhof abgegeben wird.	6'000 kg	0	0	3'000	4'000	5'000	6'000

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwand	268'423	358'000	343'000	347'000	348'000	348'000
Ertrag	218'206	282'000	264'000	269'000	269'000	269'000
Saldo Globalbudget	50'217	76'000	79'000	78'000	79'000	79'000

Leistungsgruppen

Polizei, Militär, Zivilschutz	Aufwand	50'122	60'000	54'000		
	Ertrag	9'657	10'000	10'000		
	Saldo	40'465	50'000	44'000		
Feuerwehr	Aufwand	159'761	214'000	205'000		
	Ertrag	159'761	214'000	205'000		
	Saldo	0	0	0		
Umweltschutz	Aufwand	58'541	83'000	84'000		
	Ertrag	48'788	58'000	49'000		
	Saldo	9'753	25'000	35'000		

Erläuterungen Erfolgsrechnung

Polizei, Militär, Zivilschutz: Im Budget 2020 ist unsere Kostenbeteiligung für die Erneuerung des Kugelfangs bei der Schiessanlage der Feldschützen berücksichtigt. Die Kosten im 2021 sinken dementsprechend um Fr. 5'000. Die anderen Kosten dieser Leistungsgruppe sind ähnlich wie im Vorjahr.

Feuerwehr: Die Kosten für Geräte und Ausrüstungen sind Fr. 15'000 geringer als im Vorjahr. Da generell keine grossen Anschaffungen nötig sind und die übrigen Kosten nicht stark vom Vorjahr abweichen, kann das Defizit der Spezialfinanzierung um Fr. 14'000 auf Fr. 61'000 reduziert werden. Wir haben im Vergleich mit anderen Gemeinden noch immer sehr tiefe Feuerwehersatzabgaben. Früher oder später muss das strukturelle Defizit mit höheren Feuerwehersatzabgaben kompensiert werden können.

Umweltschutz: Im 2021 steht die Rezertifizierung des Labels "Energistadt" an. Wir rechnen dafür mit Nettokosten von Fr. 3'000. Unsere Anstrengungen für eine "plastikarme Gemeinde" sollen intensiviert und weiterhin vergünstigte oder kostenlose Plastiksammelsäcke abgegeben werden. Für diese Aufgabe rechnen wir mit Kosten von Fr. 5'000. Auf der Parzelle 643 (untere Kirchmatte, im Besitz der Swisscom) soll eine Biodiversitätsfläche entstehen. Die einmaligen Kosten belaufen sich auf Fr. 8'000. Den Unterhalt dieser Fläche sollen Freiwillige übernehmen.

Investitionsrechnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ausgaben	299'627	30'000	0	50'000	0	0
Einnahmen	0	0	0	17'500	0	0
Nettoinvestitionen	288'6270	30'000	0	32'500	0	0

Erläuterungen Investitionsrechnung

Im Aufgabenbereich "Sicherheit und Umwelt" werden keine Investitionen getätigt.

8 Ver- und Entsorgung

Wasser – Abwasser – Abfall – Gewässer – Energie – Wärmeverbund

Leistungsauftrag

- Qualität und Bedarf der Wasserversorgung sicherstellen, aktive Mitarbeit bei aquaregio
- Optimale Abwasserbeseitigung nach heutigen Erkenntnissen und Vorgaben, Umsetzung V-GEP
- Förderung der Separatsammlungen zur Optimierung des Wertstoff Recycling
- Gewässerunterhalt nach neuem kantonalem Wasserbaugesetz (WBG)
- Neue Erkenntnisse bei Energieverbrauch und Gewinnung im Bereich des Möglichen laufend anpassen
- Fördern der Wärmeverbünde auf der Basis der erneuerbaren Energie

Die Wasserversorgung sowie auch die nach heutigen Erkenntnissen fachgerechte Abwasserbeseitigung müssen durch eine regionale Zusammenarbeit qualitativ und mengenmässig sichergestellt werden. Das Mitwirken in den entsprechenden Organisationen liegt daher im Interesse der Gemeinde. Das Thema Entsorgung muss nach dem Motto „Wiederverwertung von Wertstoffen“ und nicht wie lange Zeit „Entsorgung von Abfällen“ angegangen und optimiert werden. Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung sowie Abfallbeseitigung müssen durch Spezialfinanzierungen verursachergerecht finanziert werden. Beim Gewässerunterhalt gilt es das neue Wasserbaugesetz (WBG) umzusetzen. Dieses sieht vor, dass ein Grossteil der Leistungen vom Kanton übernommen wird. Der Aufwand durch die Gemeinde muss daher auf ein Minimum reduziert werden. Die Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen sowie die Optimierung beim Energieverbrauch sind eine Kernaufgabe der kommenden Jahre. Massnahmen in diesen Bereichen müssen laufend überprüft und nach finanziellen Möglichkeiten, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit den aktuellen Erkenntnissen angepasst werden.

Bezug zum Legislaturprogramm

Der Bevölkerung von Nottwil soll weiterhin eine attraktive Sammelstelle im Dorf geboten werden, jedoch soll neu vermieden werden, dass die Sammelstelle rund um die Uhr (also auch nachts und sonntags) benutzt werden kann. Die Separatsammlungen und damit die Wiederverwertung steht im Vordergrund. Entsprechende Massnahmen (Umgestaltung und Einzäunung mit Rolltor) werden in der Sammelstelle umgesetzt. Die definierten Öffnungszeiten werden nach einer Probephase, wenn nötig angepasst.

Die Organisation des Entsorgungssystems für Grüngut und Speiseresten muss überarbeitet werden. Nottwil führt gemeinsam mit der Gemeinde Buttisholz in Gattwil eine Grüngutentsorgung, die Finanzierung erfolgt jedoch nicht verursachergerecht.

Lagebeurteilung

Die Wasserversorgung für die Gemeinde ist primär durch die im Jahr 2019 gegründete aquaregio ag sichergestellt. Aufgrund des hohen Bevölkerungszuwachses im Einzugsgebiet muss die Kläranlage ARA- Surental in Triengen ausgebaut werden. Das Kant. Energiegesetz weist den Gemeinden verschiedene Aufgaben zu. So unter anderem auch die Erarbeitung einer Energieplanung. Als Grundlage für eine solche Planung muss sinnvollerweise eine Energiebilanz als Ausgangsbasis erarbeitet werden.

Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Verschmutztes Trinkwasser	Erkrankung Bevölkerung	Hoch	Regelmässige Qualitätskontrolle, Landwirte sensibilisieren, Einflussnahme bei aquaregio
Hochwasser, Überschwemmungen	Personen-/Sachschäden	Hoch	Regelmässige Reinigung Bachläufe, Gesschiebesammler. Neue Aufgabenteilung Kanton / Gemeinde umsetzen.

Massnahmen und Projekte

Massnahme/Projekt	Zeitraum	ER/ IR	Kosten Total	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Erweiterung/Ausbau erneuerbare Energien	2020- 2024		0	0	0	0	0	0
Energiegesetz 2021: Erarbeitung Energieplan / Energiebilanz (interner Aufwand)	2021- 2025		0	0	0	0	0	0
Ringschluss Wasserleitung Florapark bis Grundacherstrasse	2020	IR	190'000	90'000	100'000	0	0	0
Ersatz Wasserleitung Grundacher bis Huprächtigen	2020	IR	270'000	270'000	0	0	0	0
Sanierung Wasserleitung Kantonsstrasse	2021	IR	150'000	0	150'000		0	0
Sanierung Wasserleitung obere Kirchmatte	2021	IR	70'000	0	70'000	0	0	0
Sanierung Wasserleitung Oberdorfstrasse	2022	IR	150'000	0	0	150'000	0	0
Einführung digitale Wassermessuhren	2021- 2022	IR	300'000	0	60'000	240'000	0	0
Werterhaltung Abwasseranlagen	2020- 2022	ER	1'800'000	600'000	600'000	600'000	0	0
Verlegung Abwasseranlage Parz. 499 Studenweg 1, Belagsarbeiten	2020	IR	40'000	40'000	0	0	0	0
Sanierung Meteorleitung Studenweg	2020	IR	100'000	100'000	0	0	0	0
Sanierung Kanalisation Oberdorfstrasse,	2022	IR	575'000	25'000	0	550'000	0	0
Erfassen Abwasseranlagen im ländlichen Raum	2021	ER	95'000	0	45'000	50'000	0	0
Erfassen Retentions- und Versickerungsanla- gen	2021	ER	150'000	0	70'000	80'000	0	0
Erweiterung Fernwärmenetz zu Kantonsstr.	2022	IR	50'000	0	0	50'000	0	0

Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Verbrauch Trinkwasser in m ³	230'000	252'000	240'000	235'000	230'000	230'000	230'000
Stromverbrauch öffentl. Beleuchtung in kWh	50'000	70'660	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000
Stromproduktion Photovoltaikanlage Zentrum Sagi in kWh	151'100	114'335	160'000	160'000	160'000	160'000	160'000
Heizkosten Gemeindeliegenschaften	100'000	105'761	106'200	106'000	106'000	106'000	106'000

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwand	1'489'234	2'280'000	2'549'000	2'563'000	2'037'000	2'031'000
Ertrag	1'539'164	2'282'000	2'572'000	2'586'000	2'061'000	2'055'000
Saldo Globalbudget	-49'930	-2'000	-23'000	-23'000	-24'000	-24'000

Leistungsgruppen

Wasserversorgung	Aufwand	467'700	510'000	635'000
	Ertrag	467'700	510'000	635'000
	Saldo	0	0	0
Abwasserbeseitigung	Aufwand	460'755	1'173'000	1'305'000
	Ertrag	460'755	1'173'000	1'305'000
	Saldo	0	0	0
Abfallwirtschaft	Aufwand	220'317	257'000	260'000
	Ertrag	211'119	246'000	249'000
	Saldo	9'198	11'000	11'000
Gewässer	Aufwand	104'695	133'000	107'000
	Ertrag	24'071	17'000	14'000
	Saldo	80'624	116'000	93'000
Energie	Aufwand	235'767	207'000	242'000
	Ertrag	375'518	336'000	370'000
	Saldo	-139'751	-129'000	-128'000

Erläuterungen Erfolgsrechnung

Wasserversorgung: Das zinslose Darlehen an die aquaregio ag muss intern verzinst werden. Die Zinskosten für die Wasserversorgung belaufen sich auf Fr. 76'000. Details siehe im Aufgabenbereich Finanzen und Steuern, Finanzvermögen. Im Budget 2020 hatten wir noch Unterhaltskosten für die Hochbauten (Reservoire) budgetiert (Fr. 10'000). Diese Kosten werden von der aquaregio ag übernommen und wurden deshalb für 2021 nicht mehr budgetiert. Digitale Wasserzähler haben gegenüber analogen Wasserzählern viele Vorteile. U.a. sollte auch unser Aufwand für die Eruiierung des jährlichen Wasser- und Abwasserverbrauchs abnehmen. Mit einem entsprechenden Projekt wollen wir die Umstellung planen und anschliessend kontinuierlich vornehmen. Die internen Kosten (Umlagen) sind auch deshalb um insgesamt Fr. 39'000 höher als im Budget 2020. Dank dem grossen Guthaben der Spezialfinanzierung ist das Defizit tragbar und es sind keine Massnahmen (Gebührenerhöhungen) notwendig.

Abwasserversorgung: In dieser Leistungsgruppe stehen viele einmalige Ausgaben an. Die privaten Abwasseranlagen im ländlichen Raum müssen von einem externen Spezialisten aufgelistet werden (Fr. 45'000). Auch müssen die privaten Retentions- und Versickerungsanlagen erfasst und kontrolliert werden (Fr. 70'000). Wie bereits für 2020 erläutert und budgetiert, werden wir umfassende Werterhaltungsarbeiten an den Abwasserleitungen durchführen. Die Kosten für diese Werterhaltung in den Unterhaltszonen 3 und 4 belaufen sich auf insgesamt Fr. 600'000. Da durch diese Massnahmen keine Erhöhung der Nutzungsdauer erwartet werden kann, haben wir diese Kosten als Aufwand und nicht als Investition gebucht. Hinzu kommen Kosten für Kanalreinigungen und Fernsehaufnahmen im Umfang von Fr. 60'000. Durch die vielen Projekte wird auch unser interner Aufwand (Umlagen) um insgesamt Fr. 36'000 steigen. Wir weisen wegen all dieser Gründe bei dieser Spezialfinanzierung ein sehr grosses Defizit von Fr. 913'000 aus. Dank dem Guthaben gegenüber der Gemeinde von Fr. 5.6 Mio. per Ende 2019 ist dieses grosse Defizit verkraftbar. Unschön ist, dass durch den grossen Fehlbetrag einige unserer Kennzahlen deutlich verschlechtert dargestellt werden müssen.

Abfall: Die Sammelstelle wird im Herbst 2020 umgebaut, erneuert und erweitert. Eine Umzäunung und die Schliessung der Sammelstelle in der Nacht und an Sonntagen soll die Ordnung auf dem Platz verbessern. Unsere internen Kosten (Umlagen) sind Fr. 14'000 weniger hoch berechnet als für 2020. Inwieweit der Arbeitsaufwand unserer Mitarbeiter abnehmen wird, werden die Erfahrungen im 2021 zeigen. Die Abschreibungskosten für die Sanierung der Sammelstelle betragen rund Fr. 17'000. Die Spezialfinanzierung "Abfall" weist ein Defizit von Fr. 29'000 aus. Dies ist Fr. 2'000 weniger als im Budget 2020 vorgesehen. Ziel ist es weiterhin, dass die Spezialfinanzierung kostendeckend ist. Wir werden deshalb die Entwicklung der Kosten im Auge behalten und wo möglich und sinnvoll Sparmassnahmen umsetzen.

Gewässer: Mit der Aufgaben- und Finanzreform 18 des Kantons (AFR 18) sind Gewässerschutzmassnahmen grundsätzlich Sache des Kantons. Die Abschreibungen bereits vorgenommener Investitionen, die Zufuhr von Sauerstoff für den Sempachersee sowie die Pflege von Böschungen entlang unserer Bäche ist aber weiterhin Sache der Gemeinden. Gegenüber dem Budget 2020 reduzieren sich sowohl die externen als auch internen Kosten um rund Fr. 22'000.

Energie: Teil dieser Leistungsgruppe ist die Spezialfinanzierung "Fernwärmeheizung". Diese läuft seit Inbetriebnahme ohne Probleme. Kommt nichts Unvorhergesehenes, sollten wir nächstes Jahr bei dieser Spezialfinanzierung einen Gewinn von Fr. 18'000 erwirtschaften können.

Von der CKW erhalten wir im 2021 rund Fr. 139'000 Konzessionsgebühren und somit Fr. 3'000 weniger als im Vorjahr. Auch die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Zentrums Sagi funktioniert tadellos und generiert bis jetzt im 2020 sogar etwas mehr Strom, als wir erwarten durften. Die Einnahmen aus dem Verkauf des Stroms an die Nutzer des Zentrums Sagi (inkl. Gemeinde) sind etwas höher als unsere Kosten (inkl. Abschreibungen und Zinsen).

Investitionsrechnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ausgaben	5'195'363	525'000	630'000	990'000	0	0
Einnahmen	265'489	90'000	110'000	110'000	0	0
Nettoinvestitionen	4'929'874	435'000	520'000	880'000	0	0

Erläuterungen Investitionsrechnung

Wasserversorgung (Spezialfinanzierung): Die 2. Etappe für den Ringschluss der Leitung vom Florapark bis zur Grundacherstrasse wird ausgeführt. Die Kosten betragen Fr. 100'000. Die Sanierung der Wasserleitung bei der oberen Kirchmatte kostet Fr. 70'000. Die Leitung im Gebiet Kreuzung Bühlstrasse-Kantonsstrasse-Kreuzung Bühlstrasse muss ebenfalls saniert werden. Die Kosten betragen Fr. 150'000. Elektronische Wassermessuhren haben viele Vorteile. So können z.B. mit viel geringerem Aufwand die Wasserverbräuche der Gemeinde gemeldet werden. Wir möchten deshalb kontinuierlich die analogen Wassermessuhren mit digitalen ersetzen. Als erster Schritt muss pro Gebäude ein Kommunikationsmodul installiert werden. Im 2021 rechnen wir für dieses Projekt Fr. 60'000. Um einen Investitionsstau zu vermeiden sieht die Wasserversorgung vor, kontinuierlich die ältesten Leitungen zu ersetzen. Zudem wird bei Strassensanierungen der Bedarf von Leitungssanierungen abgeklärt und wenn nötig miteinbezogen. Im vorliegenden Budget sind bei der Spezialfinanzierung Wasser total Fr. 420'000 für die unter Massnahmen und Projekte aufgeführten Investitionen vorgesehen. Bei den Anschlussgebühren rechnen wir mit Einnahmen von Fr. 60'000.

Abwasserversorgung (Spezialfinanzierung): Da die Werterhaltungsarbeiten keine Verlängerung der Nutzungsdauer generieren, wurden die Kosten direkt der Erfolgsrechnung belastet. Siehe "Erläuterungen Erfolgsrechnung". Wir rechnen mit Einnahmen aus den Anschlussgebühren von Fr. 50'000.

9 Bauwesen und Infrastruktur

Zentrum Sagi – Schulliegenschaften – öffentlicher Verkehr – Strassen – Friedhof – Bauamt

Leistungsauftrag

- Reinigung, Unterhalt und Sanierungen der gemeindeeigenen Liegenschaften und Anlagen
- Strassenunterhalt inkl. Schneeräumung und Beleuchtung sicherstellen
- Präventive Massnahmen in der Verkehrssicherheit
- Attraktivität des öffentlichen Verkehrs durch regionale Mitwirkung fördern
- Führen eines eigenen Bauamtes

Die Gemeinde sorgt für saubere und intakte gemeindeeigene Infrastrukturen wie Gemeindezentrum, Schulliegenschaften, Friedhof, Sportanlagen und Strassen. Zur Erfüllung dieser Aufgaben werden dem Technischen Dienst die nötigen zeitlichen Ressourcen sowie die technischen Einrichtungen zur Verfügung gestellt. Investitionen in den verschiedenen Bereichen sollen durch eine Mehrjahresplanung kontinuierlich, nach Dringlichkeit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit etappiert geplant und umgesetzt werden. Aufwendungen im Friedhof- und Bestattungswesen werden von den aktuellen, in den vergangenen Jahren stark veränderten Bedürfnissen abgeleitet und umgesetzt.

Durch periodisch durchgeführte Ortsplanungen soll die Weiterentwicklung von Nottwil sichergestellt werden. Dabei muss der schonende Umgang mit Kulturland und somit das verdichtete Bauen Priorität haben. Interessierte Bevölkerungsgruppen sind in diesen Prozess einzubeziehen. Zur dienstleistungsorientierten Unterstützung im Bauwesen führt die Gemeinde ein eigenes Bauamt. Baubewilligungsverfahren sollen im Rahmen der vorhandenen Ressourcen speditiv behandelt werden. Zur Förderung des öffentlichen Verkehrs bringt sich die Gemeinde aktiv in regionalen Gremien sowie bei Vernehmlassungen ein. Die Verkehrssicherheit wird durch präventive Massnahmen erhöht.

Bezug zum Legislaturprogramm

Dass die Gemeinde auch in Zukunft eine attraktive Seegemeinde bleiben soll, ist im Strategiepapier verankert. Dabei steht zur Schonung der Landressourcen ein nach innen verdichtetes Bauen im Vordergrund. Attraktive und funktionale Infrastrukturen für Bildung, Kultur, Sport und Begegnung werden zur Verfügung gestellt und unterhalten. Das gute ÖV-Angebot soll erhalten und wo möglich gefördert werden. Die Oberdorfstrasse soll unter Einbezug verschiedener Werke, Parkierung vor dem Zentrum Sagi sowie Parkplatzgestaltung Kirchmatte saniert werden.

Private Grundeigentümer sollen durch ein unkompliziertes Bewilligungsverfahren bei der Errichtung von Anlagen für erneuerbare Energien unterstützt werden.

Lagebeurteilung

Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren in den verschiedenen Bereichen der Infrastrukturen kontinuierlich investiert. In den kommenden Jahren müssen wenig Grossinvestitionen getätigt werden. Der laufende Unterhalt wird vom Bauamt und Werkdienst organisiert und umgesetzt, finanzielle Aufwendungen im jeweiligen Budgetprozess eingebracht. Bis spätestens im Jahr 2023 muss nebst Vorgaben von Bund und Kanton im Bauwesen auch das Bau- und Zonenreglement überarbeitet werden. Dabei ist bei der Ortsplanung auf die innere Verdichtung ein besonderes Augenmerk zu legen.

Chancen/Risikenbetrachtung

Chance	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Gute Voraussetzungen aufgrund „gesunder“ Gemeindegrösse	Selbstständigkeit wahren	Hoch	- Überregionale Zusammenarbeit in Teilbereichen - Attraktiver Verhandlungspartner

Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Grosser Ansiedlungsdruck	Erhöhte Anforderungen an die Infrastrukturen	Mittel	Investitionen: Laufend, nach Dringlichkeit
Attraktive Wohnlage (Regional)	Grosses Verkehrsaufkommen	Hoch	Regionale Zusammenarbeit
Rückläufige Baulandreserven	Bevölkerungswachstum stagniert und somit auch die Steuereinnahmen	Mittel	Verdichtetes Bauen ermöglichen durch Aufzonungen mit neuem Bau- und Zonenreglement (Ortsplanungsrevision).

Massnahmen und Projekte

Massnahme/Projekt	Zeitraum	ER/ IR	Kosten Total	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Revision Ortsplanung, Anpassung Bau- und Zonenreglement	2020-2022	IR	210'000	50'000	60'000	100'000	0	0
Entsorgungsplatz / Werkhof: Bauliche Massnahmen, Neuanschaffungen (Container)	2020	IR	550'000	550'000	0	0	0	0
Sanierung (Vorplatz) Zentrum Sagi, Verbindung zu Sagiweg / Bepflanzung	2020	IR	30'000	30'000	0	0	0	0
Umbau Bauamt / Aufenthaltsraum Verwaltung	2020	IR	150'000	150'000		0	0	0
Umgebungsplanung Schulareal	2021	IR	25'000	0	25'000	0	0	0
Überdachung Treppe, Verbindung Schulhaus 2008 & 1969	2020-2021	IR	100'000	100'000	50'000	0	0	0
Elektronische Schliessanlage mit Zutrittskontrolle, ganzer Schulcampus	2020	IR	200'000	200'000	0	0	0	0
Ausbau alter Tankraum Schulhaus 1969	2021	IR	200'000	0	0	200'000	0	0
Sanierung Aussenbeleuchtung Sporthalle Kirchmatte	2020	IR	30'000	30'000	0	0	0	0
Strassenbeleuchtungen LED	2020	IR	20'900	20'900	0	0	0	0
Sanierung Oberdorfstrasse, Projektierung	2020	IR	50'000	50'000	0	0	0	0
Sanierung Oberdorfstrasse 1. Etappe	2021	IR	400'000	0	400'000	0	0	0
Sanierung Oberdorfstrasse 2. Etappe	2022	IR	200'000	0	0	200'000	0	0
Sanierung Studenweg 9 bis 13 (Anteil Gemeinde)	2020	IR	20'000	20'000	0	0	0	0
Verbindung PP-Seeefeld zu Perron 1 SBB	2020	IR	65'000	65'000	0	0	0	0
Sanierung Gewerbestrasse	2022	IR	365'000	0	0	365'000	0	0
Beitrag Sanierung Güterstrasse Ränzigen-Tannenfels-Gattwil	2020	IR	9'500	9'500	0	0	0	0
Ersatz Werkdienstauto (Opel) durch Elektrofahrzeug	2020	IR	50'000	50'000	0	0	0	0
Ersatz Werkdienstauto (DFK)	2021	IR	40'000	0	40'000	0	0	0
Investitionsbeitrag Radweg Neuenkirch-Nottwil	2021	IR	50'000	0	50'000	0	0	0
Zusätzliches Salz Silo	2020	IR	30'000	30'000	0	0	0	0
Personenunterstände Bushaltestellen	2020-2023	IR	160'000	0	0	0	160'000	0
Wendeplatz für Bus Linie 65 im Gebiet Wysshüsli	2021	IR	120'000	0	120'000	0	0	0
Sanierung Friedhofmauer	2020	IR	220'000	140'000	80'000	0	0	0
Liftnanlage Bühne Zentrum Sagi	2021	IR	40'000	0	40'000	0	0	0
Sportplatz Schulareal	2022	IR	200'000	0	0	200'000	0	0
Signaletik Schulhausareal	2021	IR	35'000	0	35'000	0	0	0
Videoüberwachung Schulhausareal	2021	IR	60'000	0	60'000	0	0	0
Sanierung Foundationen Steganlagen	2021	IR	30'000	0	30'000	0	0	0
Sanierung Uferbereich Seebadi	2021	IR	60'000	0	60'000	0	0	0

Messgrößen

Messgröße	Zielgröße	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Anzahl Nottwiler Mobility-Mitglieder	20	49	15	15	17	20	20

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwand	4'803'983	5'118'000	5'161'000	5'173'000	5'215'000	5'204'000
Ertrag	3'878'897	3'923'000	3'997'000	3'983'000	3'976'000	3'966'000
Saldo Globalbudget	925'086	1'195'000	1'164'000	1'190'000	1'239'000	1'238'000

Leistungsgruppen

Verwaltungsliegenschaften (Zentrum Sagi, Werkhof/Jugendraum)	Aufwand	646'080	632'000	600'000
	Ertrag	646'080	632'000	600'000
	Saldo	0	0	0
Liegenschaften Finanzvermögen (Bahnhofareal, Badi, Bootsteg, Wohnungen Sagi)	Aufwand	186'272	168'000	209'000
	Ertrag	322'212	246'000	260'000
	Saldo	-135'940	-78'000	-51'000
Schulliegenschaften	Aufwand	2'082'875	2'268'000	2'232'000
	Ertrag	2'082'875	2'268'000	2'232'000
	Saldo		0	0
Strassen (inkl. Spez. Finanz. Parkplätze)	Aufwand	731'357	827'000	877'000
	Ertrag	458'679	441'000	489'000
	Saldo	272'678	386'000	388'000
Öffentlicher Verkehr	Aufwand	462'346	470'000	520'000
	Ertrag	15'344	-2'000	28'000
	Saldo	447'002	472'000	492'000
Friedhof/Bestattung	Aufwand	95'084	130'000	115'000
	Ertrag	18'375	17'000	18'000
	Saldo	76'709	113'000	97'000
Bauverwaltung/Bauamt	Aufwand	500'386	545'000	533'000
	Ertrag	335'242	321'000	369'000
	Saldo	165'144	224'000	164'000
Raumordnung/Grundbuch/ Vermessung	Aufwand	99'585	78'000	74'000
	Ertrag	90	0	0
	Saldo	99'495	78'000	74'000

Erläuterungen Erfolgsrechnung

Verwaltungsliegenschaften: Trotz etwas weniger Mieteinnahmen im Zentrum Sagi aufgrund der Corona-Situation sollten die Nettokosten sinken. Hauptgründe sind weniger Abschreibungen und Zinsen (Fr. 15'000) sowie Unterhaltskosten (Fr. 10'000).

Liegenschaften Finanzvermögen: Nicht alle Liegenschaften wurden in den Vorjahren mit dem vorgegebenen internen Zinssatz von 2 % verzinst. Dieser Mehraufwand beträgt Fr. 30'000.

Schulliegenschaften: Viele Kosten ähneln sich dem Vorjahr. Allerdings entfallen einmalige Unterhaltskosten des Vorjahres im Umfang von Fr. 42'000.

Strassen: Etwas höhere Personalkosten werden mit weniger Unterhaltskosten, u.a. auch wegen voraussichtlich milderer Wintern, fast kompensiert. Bei der Spezialfinanzierung "Parkplätze" können wir weiterhin mit hohen Parkgebühreneinnahmen vom Parkplatz Seefeld rechnen (Fr. 73'000). Da wir immer wieder mit Beschädigungen beim Veloparkplatz Kirchmatte zu kämpfen haben, werden wir diesen Ort in Zukunft mit Video überwachen (einmalige Kosten Fr. 19'000). Der Veloparkplatz bei der Badi ist regelmässig überfüllt. Eine Erweiterung soll Abhilfe schaffen.

Die einmaligen Kosten betragen Fr. 16'000. Wegen der einmaligen Kosten weisen wir bei der Spezialfinanzierung "Parkplätze" ein Defizit von Fr. 23'000 aus.

Öffentlicher Verkehr: Unser Beitrag an den öffentlichen Verkehr (Beitrag an den Verkehrsverbund) erhöht sich nächstes Jahr um Fr. 19'000 auf insgesamt Fr. 458'000. Unser interner Aufwand, v.a. wegen dem Verkauf der Gemeindetageskarten, steigt um Fr. 5'000 auf Fr. 32'000.

Friedhof/Bestattung: Aufgrund der Erfahrungen im 2019 reduzieren wir den Personalaufwand für 2021 (Fr. 7'000). Diese Kosten sind aber stark von der Anzahl der Bestattungen abhängig. Einige einmalige Unterhaltskosten von 2020 entfallen im 2021 (Fr. 12'000).

Bauverwaltung/Bauamt: Die Gebühreneinnahmen aus dem Bauamt wurden für 2020, wie sich jetzt herausstellt, zu tief angesetzt. Da wir weiterhin mit vielen, zum Teil auch komplexen, Gesuchen rechnen, werden die Gebühreneinnahmen um Fr. 30'000 auf Fr. 90'000 erhöht. Aufgrund der neuesten Berechnungen verbessern die internen Be- und Entlastungen (Umlagen) den Baubereich um insgesamt Fr. 38'000.

Raumordnung/Grundbuch/Vermessung: Da die Ortsplanungsrevision von 2010 vollständig abgeschlossen ist, entfallen die entsprechenden Abschreibungskosten des Vorjahres (Fr. 12'000). Der interne Aufwand (Umlagen) steigt sich um Fr. 9'000, aufgrund der neuen Ortsplanungsrevision.

Investitionsrechnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ausgaben	3'321'970	1'465'000	780'000	1'985'000	310'000	0
Einnahmen	406'816	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	2'915'154	1'465'000	780'000	1'985'000	310'000	0

Erläuterungen Investitionsrechnung

Verwaltungsliegenschaften: Im Zentrum Sagi fehlt eine Möglichkeit, damit Personen im Rollstuhl ohne fremde Hilfe auf die Bühne gelangen können. Ein entsprechender Lift wird gekauft, damit dies in Zukunft möglich ist (Fr. 40'000). Ein Fahrzeug (Minikipper) verursacht immer wieder grössere Reparaturkosten. Macht eine grössere Reparatur keinen Sinn mehr, werden wir ein Ersatzfahrzeug anschaffen müssen. Für die Ersatzanschaffung sind Fr. 40'000 budgetiert.

Schulliegenschaften: Um die Umgebung des Schulareals optimal nutzen zu können, muss dieses gesamtheitlich analysiert und mögliche Anpassungen geplant und berechnet werden. Die Planungskosten betragen Fr. 25'000. Im Aussenbereich soll vom Schulhaus 2008 zum Schulhaus 1969 eine Überdachung eine "trockene" Überquerung ermöglichen (Fr. 50'000). Mit einer Signaletik (div. Informationstafeln) sollen im Schulareal auch Externe die Räume und Plätze finden, welche sie suchen. Zudem soll mit Markierungen auf das rauchfreie Schulareal aufmerksam gemacht werden (Fr. 35'000). Immer wieder kommt es im Schulareal zu Sachbeschädigungen und Littering. Um diese Problematik zu vermindern, wird das Schulareal in Zukunft mit Video überwacht (Fr. 60'000).

Strassen: Unser Investitionsbeitrag für den Radweg Neuenkirch-Nottwil beträgt Fr. 50'000. Wir hoffen, dass die Arbeiten im 2021 beginnen können.

Friedhof: Die Sanierung der Friedhofmauer ist aufwendiger, als zuerst angenommen. Im 2021 sind weitere Fr. 80'000 für die Fertigstellung der Sanierung budgetiert.

Raumordnung/Grundbuch/Vermessung: Neben internem Aufwand benötigen wir für die Ortsplanungsrevision auch Leistungen von Dritten. U.a. für die Anpassung des Bau- und Zonenreglements rechnen wir nächstes Jahr mit Kosten von Fr. 60'000.

Liegenschaften Finanzvermögen: Im Seebadareal kosten die Sanierungen der Ufersicherungen, der Zaunanlage und der Aussenumkleidekabinen insgesamt Fr. 60'000. Die Sanierung der Foundationen bei den Stegen der Badi und des Surfplatzes kosten Fr. 30'000.

Strassen: Wie bereits letztes Jahr erwähnt, soll die Oberdorfstrasse (inkl. der Parkplätze an der Strasse, den Wasser- und Abwasserleitungen sowie dem Parkplatz Kirchmatte) saniert und überarbeitet werden. Die Planungsarbeiten beginnen im 2021 (Fr. 250'000). Die Arbeiten vor Ort werden dann v.a. im 2022 vorgenommen.

2.4 Kennzahlen

grün = Kennzahl eingehalten, rot = Kennzahl nicht eingehalten

Kennzahl	Grenzwert	2021	2022	2023	2024
Nettoschuld je Einwohner/in	< 1'066	3'246	4'061	4'033	3'805
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in	< 2'742	2'483	2'738	2'557	2'192
Nettoverschuldungsquotient	< 150 %	114 %	144 %	140 %	128 %
Selbstfinanzierungsgrad	> 80 %	-66 %	-23 %	79 %	-
Kapitaldienstanteil	< 15 %	8 %	9 %	9 %	9 %
Zinsbelastungsanteil	< 4 %	1 %	1 %	1 %	1 %
Selbstfinanzierungsanteil	> 10 %	-4 %	-3 %	1 %	3 %
Bruttoverschuldungsanteil	< 200 %	179 %	189 %	188 %	183 %

Wir verletzen die Vorgaben des Kantons bei den Kennzahlen "Nettoschuld je Einwohner", „Selbstfinanzierungsgrad“ und „Selbstfinanzierungsanteil“. Voraussichtlich werden auch nächstes Jahr die effektiven Kennzahlen etwas besser sein, als die hier präsentierten, da diese von der Grundlage des Budgets 2020 berechnet wurden. Wie bereits 2019 erwarten wir auch für 2020 ein besseres Ergebnis als wir budgetiert hatten. Wiederum sind höhere Steuereinnahmen, v.a. aus den Sondersteuern, der Grund.

Aufgrund der drei kritischen Kennzahlen, welche mit unseren hohen Investitionen und den Defiziten in den Spezialfinanzierungen der letzten Jahren zu tun haben, müssen folgende Massnahmen ergriffen werden:

In den nächsten Jahren müssen wir zurückhaltend sein mit Investitionen. Jede geplante Investition wird genau auf deren Notwendigkeit und Dringlichkeit geprüft.

Generell sind für die nächsten Jahre keine hohen Investitionen mehr geplant, was die verletzten Kennzahlen langsam aber kontinuierlich verbessern wird.

2.5 Geldflussrechnung

	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)				
Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragesüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	-750'358	-673'118	-383'802	98'475
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'559'849	1'662'000	1'747'100	1'743'400
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	-1'304'937	-1'332'007	-815'607	-813'207
+/- Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	-334'006	-334'000	-334'000	-334'000
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	-829'452	-677'125	213'691	694'668
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen				
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	1'406'700	3'082'000	380'000	
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	-110'000	-127'500	-110'000	-110'000
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-1'296'700	-2'954'500	-270'000	110'000
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung IR				
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1'296'700	-2'954'500	-270'000	110'000
Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen				
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	90'000			
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	90'000			
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1'296'700	-2'954'500	-270'000	110'000
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	90'000			
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-1'386'700	-2'954'500	-270'000	110'000
Finanzierungstätigkeit				
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-2'157'552	-3'634'582	-59'282	800'618
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'157'552	-3'634'582	-59'282	800'618

	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-829'452	-677'125	213'691	694'668
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-1'386'700	-2'954'500	-270'000	110'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'157'552	-3'634'582	-59'282	800'618
Veränderung Flüssige Mittel (=Fonds Geld)	-4'373'704	-7'266'207	-115'591	1'605'287

2.6 Sonderkreditkontrolle

Konto	Bezeichnung	Beschluss-Datum	Brutto-Kredit	beansprucht bis 2019	Prognose 2020 *		Budget 2021		Kreditkontrolle	
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 2021	verfügbar ab 2022
2170 5040	Schulliegenschaften Renovation Schulhaus 1914	10.06.2018	4'500'000	3'260'956.15	1'239'044		0	0	4'500'000	0
Total				3'260'956	1'239'044	0	0	0	4'500'000	0

* Prognose entspricht nicht dem Budget, sondern der Differenz zum bewilligten Sonderkredit. Die effektiven Kosten im 2020 werden tiefer sein. Die Abrechnung des Sonderkredits erfolgt an der Frühlings-Gemeindeversammlung 2021.

2.7 Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2021 bis 2024 und das Budget für das Jahr 2021 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Vom Legislaturprogramm 2020 bis 2024 sei (zustimmend) Kenntnis zu nehmen.
1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2021 bis 2024 sei (zustimmend) Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2021 sei mit einem Verlust von Fr. 750'357.85 sowie Investitionsausgaben von Fr. 1'406'700.00 zu beschliessen. Das Budget wurde mit dem Steuerfuss von 1.85 Einheiten erstellt.
3. Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget für die Periode 2020 bis 2023 wird den Stimmberechtigten eröffnet.

„Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2020 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2020 bis 2023 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 20. April 2020 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.“

VERFÜGUNG

Der Aufgaben- und Finanzplan und das Budget werden der Controlling-Kommission übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung des Budgets ab.

Nottwil, 14. Oktober 2020

GEMEINDERAT NOTTWIL

2.8 Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Nottwil

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2021 bis 31.12.2024 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2021 der Gemeinde Nottwil beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als angespannt aber vertretbar.

Der vom Gemeinderat im Budget 2021 vorgeschlagene Steuerfuss von 1.85 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 750'358.-- inkl. einem Steuerfuss von 1.85 Einheiten sowie Bruttoinvestitionen von Fr. 1'433'700.-- zu genehmigen.

DIE CONTROLLING-KOMMISSION

Romano Jungo, Präsident

Alois Egli

Monika Fehlmann

Bernhard Fässler

Rahel Reichlin

TRAKTANDUM 3

Genehmigung Sonderkredit Sanierung Dach Zentrum Sagi

Die Dächer des Zentrums Sagi (Nord- und Südtrakt) mussten saniert werden. Die Arbeiten wurden im 2019 abgeschlossen. Bei dieser Gelegenheit wurden die Dächer mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet, welche pro Jahr rund 160'000 kWh liefert. Zur Erhöhung des Eigenverbrauchs des produzierten Stroms wurde die Anlage mit einem Stromspeicher ergänzt. Aus Vorbild- und Umweltschutzgründen wurde ein Schweizerprodukt auf der Basis von Salz gewählt.

Die Arbeiten für die Sanierung waren weniger aufwendig, als dies aufgrund der Komplexität angenommen werden musste. Anstelle des bewilligten Sonderkredits von Fr. 1'836'000.-- weisen wir Bruttokosten von Fr. 1'485'999.60 aus. Mit Berücksichtigung der Beiträge von Bund und Kanton sowie des Kostenbeitrags der Raiffeisenbank beläuft sich die Nettobelastung der Gemeinde auf Fr. 1'145'799.20.

Die Bauabrechnung der Bauleitung zeigt folgende Bruttokosten:

Honorare	Fr. 186'539.10
Arbeiten am Rohbau	Fr. 885'467.85
Elektroanlagen	Fr. 323'173.00
Ausbau Dach	Fr. 83'231.35
Baunebenkosten	Fr. 7'588.30
TOTAL Bruttokosten	Fr. 1'485'999.60

Die detaillierte Sonderkreditabrechnung sowie der Bericht der externen Revisionsstelle Balmer Etienne ersehen Sie auf den nächsten zwei Seiten.

Antrag: Der Gemeinderat beantragt, die Abrechnung über den Sonderkredit für das Dach des Zentrums Sagi zu genehmigen.

Abrechnung über Sonder- und Zusatzkredite

gemäss § 41 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG)

Gemeinde: Nottwil

Investition:

Sanierung Dach und Installation Photovoltaik-Anlage
Zentrum Sagi

1. Ausgaben

Sanierung Dach + Intallation Photovoltaik-Anlage Fr. 1'485'999.60

Total Ausgaben (Bruttokosten) Fr. 1'485'999.60

2. Einnahmen

Förderbeitrag Wärmedämmung (Kanton) Fr. 132'000.00

Kostenbeteiligung Raiffeisenbank Fr. 154'816.45

Einmalvergütung (EIV) Photovoltaik (Bund) Fr. 53'383.95

Total Einnahmen Fr. 340'200.40

3. Nettobelastung der Gemeinde Fr. 1'145'799.20

4. Verbuchungsnachweis

Ausgaben

Einnahmen

Rechnung 2017 Fr. 1'209.60 Fr.

Rechnung 2018 Fr. 801'896.85 Fr.

Rechnung 2019 Fr. 612'916.50 Fr. 286'816.45

Rechnung 2020 Fr. 69'976.65 Fr. 53'383.95

Total gemäss Ziffer 1 und 2 Fr. 1'485'999.60 Fr. 340'200.40

5. Kreditabrechnung

Bruttokosten gemäss Ziffer 1 Fr. 1'485'999.60

abzüglich bewilligten Sonderkredit

- Beschluss der Stimmberechtigten vom 14.05.2018 Fr. 1'836'000.00

Total bewilligte Kredite Fr. 1'836'000.00

Kreditüberschreitung (+) / Kreditunterschreitung (-) Fr. -350'000.40

Bericht der externen Revisionsstelle

betreffend Abrechnung des Sonderkredits Sanierung Dach und Installation Photovoltaik-Anlage Zentrum Sagi, gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 14. Mai 2018
der

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11
info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Einwohnergemeinde Nottwil

Als externe Revisionsstelle haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft. Für die Abrechnung des Sonderkredits ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag gemäss § 64 Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) sowie dem Handbuch Finanzhaushalt des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung. Wir empfehlen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Luzern, 6. Oktober 2020
rikj/uma

Balmer-Etienne AG

Urs Matter
Zugelassener Revisionsexperte

Reto Klauser
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

Abrechnung über Sonder- und Zusatzkredite, Sonderkredit Sanierung Dach und Installation Photovoltaik-Anlage Zentrum Sagi

TRAKTANDUM 4

Genehmigung Reglement für die Controlling-Kommission

Im Kanton Luzern wurde das Harmonisierte Rechnungsmodell 2 (HRM2) eingeführt. Dies führt unweigerlich zu Anpassungen von Rechtserlassen. Neben der bereits geänderten Gemeindeordnung muss auch das Reglement für die Controlling-Kommission an die neuen Vorgaben angepasst werden.

Es wurden nur Anpassungen vorgenommen, die aufgrund der übergeordneten Gesetzgebung notwendig waren. Die Controlling-Kommission hat das Reglement geprüft und genehmigt.

Das geänderte Reglement ist auf unserer Homepage (www.nottwil.ch, Rubrik Politik und Verwaltung, Gemeindeversammlung) einsehbar.

Antrag: Der Gemeinderat beantragt, das Reglement für die Controlling-Kommission zu genehmigen.

TRAKTANDUM 5

Neuwahl der Urnenbüromitglieder für die Amtsperiode 2020–2024

Das Urnenbüro leitet die Stimmabgabe und ermittelt die Wahl- und Abstimmungsergebnisse nach den Vorschriften des kantonalen Rechts. Die Gemeindeversammlung wählt alle vier Jahre die Mitglieder des Urnenbüros. Am 1. Januar 2021 beginnt die neue Amtsperiode. Dem Urnenbüro gehören zurzeit folgende 12 Mitglieder an:

- Berchtold-Portmann Rita, Grundacherstrasse 18 (CVP)
- Bier-Lingg Beatrice, Rösslimatte 3 (FDP)
- D'Araia Luigi, Kantonsstrasse 3 (SVP)
- Darusmann-Stocker Rosmarie, Oberdorfstrasse 20 (CVP)
- Dubach-Zemp Beatrice, Seeparkstrasse 6 (CVP)
- Emmenegger-Stöckli Gabriela, Wysshüslistrasse 10 (SVP)
- Keller Josef, Studenhof 1 (FDP)
- Küng Rebekka, Studenstrasse 4 (CVP)
- Marfurt Bruno, Grundacherstrasse 9 (FDP)
- Ottiger-Amstutz Agnes, Seeparkweg 11 (FDP)
- Planje-Koch Sonja, Wysshüslistrasse 14 (SVP)
- Roth Sager Beatrice, Rösslimatte 7 (parteilos)

Als Urnenbüropräsident amtiert der Gemeindeschreiber, der von Amtes wegen dem Urnenbüro angehört. Wir danken allen Urnenbüromitgliedern für die exakte und pflichtbewusste Arbeit.

Bruno Marfurt hat seinen Rücktritt auf Ende der Amtsperiode 2020 erklärt. Er wurde 1988 in das Urnenbüro gewählt. Für diese langjährige Tätigkeit gebührt ihm ein besonderes Dankeschön. Als Ersatz schlägt die FDP. Die Liberalen Nottwil Jonas Schwegler, Rüteli 2, vor.

Die Stimmberechtigten können der Gemeinde spätestens am 2. Tag vor der Gemeindeversammlung weitere Wahlvorschläge einreichen. Den politischen Parteien und den Stimmberechtigten steht das Vorschlagsrecht zu. An die Wahlvorschläge werden, ausser der Schriftlichkeit, keine besonderen Erfordernisse gestellt. Der Gemeinderat erstellt aufgrund der eingegangenen Wahlvorschläge eine Kandidatenliste. An der Gemeindeversammlung können die Stimmberechtigten weitere Kandidaten vorschlagen. Die Gemeindeversammlung stimmt über die vorgeschlagenen Kandidaten in der Reihenfolge der eingegangenen Wahlvorschläge ab.

Antrag: Es sind 12 Mitglieder in das Urnenbüro zu wählen.

TRAKTANDUM 6

Informationen über laufende Geschäfte

- Energiegenossenschaft
- Plastikarme Gemeinde
- Entsorgung (Erweiterung Sammelstelle, Zukunft Grüngutentsorgung)
- Drehscheibe 65plus
- Musikschule
- Ortsplanungsrevision
- Stand Überbauung Parzelle Marbacherhof / Unterdorf 826

TRAKTANDUM 7

Verschiedenes/Anregungen aus der Bevölkerung